



DIE DORFZEITUNG FÜR LÜXEM

Lexema

B L Ä T S C H I

001
6-2025

NEU

Erstausgabe der
LUXEMER Dorf-
zeitung

LÜXEM, Wittlichs schönste Tochter

LUKESINGA 2025

Das komplette Programm für das
diesjährige Fest am Dorfplatz

RÜCKSCHAU

Das vergangene erste Halbjahr
im Jahresrückblick

TERMINE 2025

Übersicht aller Termine für
das zweite Halbjahr 2025

Impressum

Herausgeber:

Ortsteil Lûxem

Redaktion Dorfzeitung:

Linden, Matthias (Ortsvorsteher)

Ehlen, Jörg (Sportverein)

Klas, Valentin (Sportverein)

Von St. Vith, Stephan (Musikverein)

Schiffer, Maria (Dorfverein)

Chronik-Team:

Arndt, Ewald

Hayer, Hans-Dietmar

Kappes, Gertrud

Kleifges, Peter

Schäfer-Rieb, Magda

Schiffer, Joachim

Mediengestaltung:

Schäfer, Doris

Kontakt für Beiträge:

redaktion@wittlich-luxem.de

www.wittlich-luxem.de

Kontakt für Anzeigenkunden:

anzeigen@wittlich-luxem.de

Auflage und Erscheinungsweise:

750 Exemplare

Zwei Ausgaben im Jahr

Kostenloser Download:

www.wittlich-luxem.de/dorfzeitung

Rechtliche Hinweise:

Die Redaktion ist neutral und unabhängig. Das Lexema Blätschi ist ausschließlich für den Ortsteil Lûxem gedacht. Alles, was im Lexema Blätschi geschrieben steht, gilt als freie Meinungsäußerung. Jeder Einreicher eines Artikels ist persönlich dafür verantwortlich, dass sein Text und die mitgelieferten Bilder dem Copyright, dem Urheberrecht und den jeweils gültigen Datenschutzbestimmungen entsprechen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Texte zu korrigieren und zu kürzen. Der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der schriftlichen Genehmigung der Redaktion. Ausschließlicher Gerichtsstand ist das Amtsgericht Wittlich.

Datenschutz:

Es gelten die Bestimmungen der DSGVO.

Nächste Ausgabe:

November 2025

Redaktionsschluss ist am **15.10.2025**.

Der Redaktionsschluss dieser Ausgabe war am **26.05.2025**.

Fotos:

Sofern nicht anders vermerkt: Adobe-Stock; Titelbild: Valentin Klas

In dieser Ausgabe

Vorwort	3
Grußwort	5
Rückblick – 1. Halbjahr 2025	6
Termine – 2. Halbjahr 2025	9
Lukesinga-Sommerfest: Programm	10
Lûxemer Stimmen – Noch'n Gedicht	14
Im Gespräch mit Matthias Linden	16
WhatsApp-Kanal: „Lûxem AKTUELL“	18
Glasfaserausbau in Lûxem	19
Dorfgeschehen	20
Traditionen – Rappeln	22
Seniorenkreis – Fastnachtsfeier	24
Seniorenkreis – 3. große Frühstücksbuffet	25
MV Lûxem – Kirchenkonzert „Non Nobis Domine“	26
MV Lûxem – Music, Fun & More	28
MV Lûxem – Konzert – Heimspiel mit Herz	30
MV Lûxem – Jahreshauptversammlung	32
MV Lûxem – Jugendarbeit	33
SV Lûxem – Ein Verein stellt sich vor	34
SV Lûxem – Vereinsjahr 2025	36
SV Lûxem – Austausch	38
Dorfverein – Bücherschrank	40
Dorfverein – Mittagstisch	41
Förderverein Kita Lûxem e. V.	42
Kita Lûxem	43
Feuerwehr Lûxem	44
Feuerwehr Lûxem – Förderverein	46
Rätselcke	47
Lexem – „Freha un haut“	48
Lûxemer Stimmen – Der Garten, unser kleines Paradies	49
Zum Schluss	50
Sommer-Rezept mit Erdbeeren	51

Die Entstehung unserer gemeinsamen Dorfzeitung:

Eine Idee wird Realität



Liebe Lüxemer, liebe Leser,

gerne erzählen wir euch die Geschichte hinter der Entstehung unserer gemeinsamen Dorfzeitung – ein Projekt, das aus einer Idee heraus geboren wurde und nun unsere Gemeinschaft enger zusammenbringt.

Alles begann vor einigen Monaten, als sich das Chronik-Team bei einem neuerlichen Treffen im Dorfgemeinschaftshaus zusammenfand. Es wurden dabei Gedanken darüber ausgetauscht, wie wir die Kommunikation und den Zusammenhalt in unserem Dorf stärken könnten. Schnell wurde klar, dass viele von uns das Bedürfnis hatten, mehr über die Ereignisse, Projekte und Menschen in unserer unmittelbaren Umgebung zu erfahren.



Ein sehr gutes Beispiel der Ortsgemeinde Mehren war für uns Anlass deren Herausgeber zu einer Besprechung einzuladen. So trafen wir uns im Dezember des vergangenen Jahres mit den verantwortlichen Redakteuren und ließen uns von deren Erfahrungen berichten. Das sogenannte „Merrener Bläätje“ existiert schon seit vielen Jahren und erscheint viermal pro Jahr. Ideen zum Inhalt, zur Gestaltung, zur Finanzierung

und zum Druck wurden uns umfangreich aufgegeben. Das „Merrener Bläätje“ wird jeweils mit großem Interesse von der Dorfbevölkerung erwartet und gelesen. Selbst viele nicht mehr vor Ort wohnende Mehrener bitten um Zusendung, bzw. verfolgen die Veröffentlichung auf der Homepage.

So war denn auch für uns die Idee einer gemeinsamen Dorfzeitung geboren. Unser Ziel ist es, eine Plattform zu schaffen, die nicht nur über Neuigkeiten und Veranstaltungen informiert, sondern auch Geschichten von Menschen erzählt, die unser Dorf prägen. Wir möchten damit einen Raum schaffen, in dem jeder seine Stimme einbringen kann – sei es durch Artikel, Fotos oder Leserbriefe.

Unsere Dorfzeitung soll mehr als nur ein Informationsblatt werden – sie soll Ausdruck unserer Gemeinschaft, unserer Geschichten und unserer gemeinsamen Zukunft sein. So laden wir euch alle herzlich ein, Teil dieses Projekts zu werden, sei es durch das Schreiben von Beiträgen, das Teilen von Ideen oder einfach durch das Lesen und Weitergeben unserer Ausgaben.

Wir freuen uns auf viele spannende Ausgaben und darauf, unser Dorfleben gemeinsam zu gestalten!

Mit herzlichen Grüßen

- **Dorfverein Lüxem**
- **Musikverein Lüxem**
- **Sportverein Lüxem**

Joachim Schiffer

Der schönste Antrieb: Spontanität.



Audi Gebrauchtwagen :plus

Attraktive Leasingkonditionen¹ für junge Gebrauchtwagen² bis zum 28.07.2025.

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi A3 Sportback 35 TFSI, S-tronic

EZ 06/26, 13.000 km

MMI Navigation plus mit MMI touch, Audi virtual cockpit, Lederlenkrad 3-Speichen mit Multifunktion plus + Schaltwippen, ISOFIX, Fensterheber elektr., Sitzheizung vorn, Fernlichtassistent, Lackierung Navarra blau Metallic, u.v.m.

Leistung:	110 kW (150 PS)	Laufzeit:	36 Monate	36 monatliche Leasingraten à
Leasing-Sonderzahlung:	€ 0,-	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km	€ 299,-

¹ Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattung. Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.

Gültig für Audi Mietfahrzeuge und Audi Werksdienstwagen der Modelle Audi A3, Audi A4, Audi A6, Audi Q2 jeweils frühestens 2 Monate und spätestens 24 Monate nach Erstzulassung. Ausgenommen sind S- und RS Modelle. Max. Gesamtfahrleistung bei Vertragsbeginn: 40.000 km. Für das Fahrzeugalter gilt als Stichtag das Datum der Gebrauchtwagenleasingbestellung. Gültig vom 20.06.-28.07.2025 (Gebrauchtwagenleasingbestellung), späteste Ummeldung 29.09.2025. Für private und gewerbliche Einzelabnehmer. Nur bei teilnehmenden Audi Gebrauchtwagen :plus Partnern.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Kombinierbarkeit mit anderen Angeboten auf Anfrage.

² Junge Gebrauchtwagen sind ehemalige Audi Mietfahrzeuge (AMF) oder Audi Werksdienstwagen (WDW) der AUDI AG mit einem Fahrzeugalter von max. 24 Monaten nach Erstzulassung, die über das Audi Handelsnetz vertrieben werden. Ausgenommen hiervon sind händler-eigene Mietfahrzeuge der Marke Audi, die in der Erstverwendung über externe Mietwagengesellschaften wie bspw. EURO-Leasing GmbH vermietet wurden. Detaillierte Hinweise finden Sie unter www.audi.de/junge-gebrauchtwagen.



Autohaus Kuhlo GmbH, Friedrichstr. 57, 54516 Wittlich, Tel.: 06571 9700-0, info@autohaus-kuhlo.de,
www.kuhlo-wittlich.audi

Grußwort: Matthias Linden

**Liebe Lükemerinnen und Lükemer,
liebe Freunde „Wittlichs schönster Tochter“,**



aus einer Idee wurde Wirklichkeit und hier ist sie nun, die 1. Ausgabe vom „**Lexema Blätschi**“ – unserer Dorfzeitung für Lükem. Ziemlich genau zwei Jahre sind vergangen, seit wir in Lükem die 1000-Jahr-Feier hatten. Ein Jubiläumsjahr mit einem ganz besonderen Festwochenende, an das wir alle uns auch in vielen Jahren noch gerne erinnern werden. Das Jubiläum ist vorüber, aber viele neue Freundschaften, Arbeitsgruppen, Ideen, neue Gewohnheiten, Events, gemeinsame Interessen und vieles Weitere bleiben uns erhalten. Eine dieser vielen neuen Ideen ist das „**Lexema Blätschi**“.

Zum Jubiläum hatte sich ein Chronik-Team zusammengefunden, die gemeinsam die Geschichte Lükems von seiner ersten Erwähnung bis Heute in einem über 300 Seiten starken Buch zusammengestellt haben. Das Buch ist pünktlich zum Jubiläum fertig geworden, aber unser Dorf ist voller Geschichten, die auch in Zukunft erzählt und festgehalten werden wollen, im „**Lexema Blätschi**“.

Die 1. Ausgabe vom „**Lexema Blätschi**“ ist auch gleichzeitig unsere Festschrift zum diesjährigen Lukesinga-Sommerfest. Ein Rück- und Ausblick auf das aktuelle Jahr soll immer Bestandteil der Zeitung sein. Besondere Persönlichkeiten, Gebäude oder Traditionen unseres Dorfes werden vorgestellt. Es gibt Rätselseiten, Platz für Historisches, Koch- oder Backrezepte und aktuelle Nachrichten. Wir freuen uns auch über eure Beiträge in Text oder Bild. Gerne per E-Mail an redaktion@wittlich-lukem.de

Wie bei vielen anderen Themen im Dorf war schnell klar, dass sich alle Lükemer Vereine an dem Projekt beteiligen und sich stark mit einbringen. Aktuell sind zwei Ausgaben pro Jahr geplant, die kostenlos an alle Haushalte in Lükem verteilt werden. Die neue Dorfzeitung wird das zentrale Medium unserer Vereine, Gruppen, Gremien oder Einzelpersonen, die etwas zu berichten haben. Ermöglicht wird das durch die vielen ehrenamtlichen und engagierten Redakteure und die Firmen, die mit ihren Werbeanzeigen die Kosten für den Druck der Zeitung finanzieren.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Nun wünsche ich Euch viel Freude mit der Erstausgabe vom „Lexema Blätschi“.


MATTHIAS LINDEN
Ortsvorsteher von Lükem

Grußwort: Joachim Rodenkirch

**Liebe Lükemer, sehr geehrte Leserinnen
und Leser des „Lexema Blätschi“,**



mit großer Freude habe ich dieses Grußwort für die erste Dorfzeitung von Lükem, dem „**Lexema Blätschi**“, verfasst. Ich bin sicher, dass das „**Lexema Blätschi**“ nicht nur Geschichten erzählt, sondern Dorfgeschichte schreibt. Kompliment und Respekt für eine wirklich tolle Idee und deren Umsetzung.

Diese Zeitung spiegelt die engagierte Dorfgemeinschaft von Lükem, „Wittlichs schönster Tochter“. Das „**Lexema Blätschi**“ ist weit mehr als eine Dorfzeitung; sie ist ein lebendiges Zeugnis des Miteinanders, der gelebten Geschichte und der zukunftsorientierten Visionen des Stadtteils Lükem. Zwischen den Zeilen der Dorfzeitung liegt das Echo des Miteinanders.

Vor zwei Jahren feierte Lükem sein 1000-jähriges Bestehen – ein Jubiläum, das eindrucksvoll zeigte, was in der Gemeinschaft der „Lükemer“ steckt. Drei Tage voller Musik, Tradition und Begegnungen machten das Fest unvergesslich. Die Uraufführung der Hymne „Lukesinga“ durch den Musikverein Lükem, der bunte Festumzug mit über 650 Aktiven und der Besuch von Ministerpräsidentin Malu Dreyer waren nur einige Höhepunkte dieses besonderen Wochenendes.

Die 320-seitige Jubiläumsschronik, die aus der Feder zahlreicher engagierter Bürgerinnen und Bürger entstand, dokumentiert nicht nur die Geschichte Lükems, sondern erzählt auch die vielen kleinen und großen Geschichten, die Lükem so besonders machen.

Das „**Lexema Blätschi**“ setzt diese Tradition fort und verstärkt in einer Zeit, die durch Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Entfremdung geprägt ist, durch eine gedruckte Zeitung das Wir-Gefühl. Die Zeitung, die zwei Mal im Jahr erscheint, richtet den Blick in die Vergangenheit, die Gegenwart und in die Zukunft. Sie ist somit ein Zeichen des starken Ehrenamts und der vielfältigen Aktivitäten, die Lükem auszeichnen. Das ist Heimat!

Ich sage Danke an alle, die diese Zeitung möglich gemacht haben und wünsche dem „**Lexema Blätschi**“ viel Erfolg und eine breite, interessierte Leserschaft.

Nun freue ich mich auf die Dorfzeitung, denn Lükem ist mehr als Häuser und Straßen, es ist Herz, Geschichte und Zusammenhalt.

In diesem Sinne grüßt ganz herzlich

Ihr


JOACHIM RODENKIRCH
Bürgermeister von Wittlich

Rückschau

vom 31.12.2024 bis Redaktionsschluss

31. DEZEMBER 2024

Großes Feuerwerk

Wie auch im vergangenen Jahr hatte die Interessengemeinschaft Lukesinga zum großen Feuerwerk auf den Festplatz eingeladen. Viele Lükemerinnen und Lükemer nahmen die Einladung an um gemeinsam ins neue Jahr reinzufeiern.

1. JANUAR 2025

Heckenbrand in Lükem¹

Das Feuer konnte auf das vorgefundene Maß begrenzt und schnell gelöscht werden.

5. JANUAR 2025

Sternsingeraktion



Auch in diesem Jahr waren die Sternsinger in Lükem unterwegs um den Segen Gottes zu den Menschen zu bringen und Geld für bedürftige Kinder zu sammeln. Das diesjährige Motto der Aktion: „Erhebt eure Stimme – Sternsingen für Kinderrechte!“

11. JANUAR 2025

Neujahrsempfang

Zahlreiche Lükemerinnen und Lükemer folgten der Einladung des Ortsbeirates und der Interessengemeinschaft Lukesinga um gemeinsam mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr anzustoßen.

11. JANUAR 2025

Tierrettung¹

In Lükem wurde die Feuerwehr zu einer Tierrettung alarmiert. Vor Ort wurde eine Ziege vorgefunden, die in einem Wildzaun feststeckte. Das Tier wurde durch die Feuerwehr befreit.

24. JANUAR 2025

Lukesinga Helferfest

Eine Großzahl der Helferinnen und Helfer des Lukesinga Sommerfests 2024 nahmen die Einladung der IG Lukesinga an. Bei kühlen Getränken, gutem Essen und netten Gesprächen verlebten sie einen schönen Abend.

9. FEBRUAR 2025

„Non Nobis Domine“ – Konzert des Musikvereins



Am 09.02. wurde das ursprünglich für den 2. Advent vorgesehene Konzert des Musikvereins in der nahezu vollbesetzten Pfarrkirche nachgeholt. Das Orchester bot ein beeindruckendes Konzert. Die Besucher waren begeistert.

11. FEBRUAR 2025

Jahreshauptversammlung Musikverein



Der Musikverein zieht eine positive Bilanz und blickt optimistisch in die Zukunft.

27. FEBRUAR 2025

Seniorenkarneval

„Alles wird auf den Kopf gestellt, rundum verrückt ist die Welt“ lautete das Motto des diesjährigen Seniorenkarnevals. Im

karnevalistisch geschmückten Saal des DGH erlebten die Seniorinnen und Senioren einen unterhaltsamen Nachmittag.



28. FEBRUAR 2025

Kinderkarneval



Die Kinder trafen sich an Weiberdonnerstag zu einer Karnevalsparty im DGH. Bei Musik, Spiel, Spaß und leckeren Snacks verfloß die Zeit wie im Nu.

9. MÄRZ 2025

Music, Fun & More im WILàvie



Music, Fun & More – Junge Klänge aus Lükem hieß es am 09.03. im WILàvie in Wittlich.

Das Blockflöten-Ensemble, das Jugendorchester und das Orchester DeLük des Musikvereins begeisterten mit einem abwechslungsreichen Programm das Publikum.

13. MÄRZ 2025

1. Landesweiter Warntag

Mit dem Ziel die Warnsysteme zu testen, die Bevölkerung für Warnmeldungen zu

¹ Quelle: Website der freiwilligen Feuerwehr Wittlich

sensibilisieren und die Abläufe im neuen Lagezentrum Bevölkerungsschutz im Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz in Koblenz zu erproben, fand am 13.03. erstmals ein landesweiter Warntag in Rheinland-Pfalz statt.

22. MÄRZ 2025

Dreck-Weg-Tag

Mehr als 30 Kinder, Jugendliche und Erwachsene beteiligten sich am Dreck-Weg-Tag in Lütjem. Diese schöne Aktion hat mittlerweile Tradition in unserem Ort. „Vielen Dank an alle, die sich am Dreck-Weg-Tag 2025 beteiligt haben“, so Matthias Linden, Ortsvorsteher von Lütjem.

23. MÄRZ 2025

Jahreshauptversammlung des Kreismusikverbandes

Gastgeber der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Kreismusikverbandes war der Musikverein Lütjem, der die Veranstaltung auch musikalisch begleitete.

27. MÄRZ 2025

Jahreshauptversammlung des Dorfvereins



Im Mittelpunkt der Versammlung standen Vorstandswahlen. Außer Christian Esch, der nicht mehr zur Verfügung stand, stellte sich der gesamte Vorstand zur Wiederwahl. Er wurde einstimmig bestätigt:

- **Matthias Linden**, 1. Vorsitzender
- **Frank Benz**, 2. Vorsitzender
- **Sylvia Schmitt**, Kassenprüferin
- **Anne Praeder**, stellvertretende Kassenprüferin
- **Heidi Schäfer**, Schriftführerin
- **Maria Schiffer**, Beisitzerin für Aktivitäten
- **Michael Arend**, Beisitzer für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und für Kinder- und Jugendkoordination

29. MÄRZ 2025

Kameradschaftsabend MV

Unter dem Motto „Lütjems Musikgala“ erlebten die Musiker des MV einen unvergesslichen Kameradschaftsabend.

2. APRIL 2025

MV spendet für Wegbereiter-Projekt



Traditionell verzichtete der MV anlässlich seines Konzerts „Non Nobis Domine“ auf Eintrittsgelder und bat stattdessen um Spenden. Ein Teil des Erlöses fließt wieder in die Jugendarbeit des Vereins, der andere Teil kommt einer gemeinnützigen Sache zu Gute. In diesem Jahr gingen 1.000,00 € an das Wegbereiter-Projekt des Verbundkrankenhauses Bernkastel-Wittlich. Dieses Projekt setzt sich für den Ausbau der Stroke Unit ein.

11. APRIL 2025

Verkehrsunfall – Technische Hilfeleistung¹

Verkehrsunfall zwischen zwei PKW auf der K23 zwischen Lütjem und Flußbach. Es wurden zwei Personen verletzt, diese wurden durch den Rettungsdienst versorgt und in ein Krankenhaus transportiert. Durch die Feuerwehr wurde die Straße gesperrt, auslaufende Betriebsstoffe abgebunden, die Fahrzeugbatterien abgeklemmt und der Brandschutz sichergestellt.

18.–19. APRIL 2025

Rappeln an den Kartagen



Auch in diesem Jahr wurde wieder gerappelt. Kleine und große Kinder zogen Karfreitag und Karsamstag mit ihren Rappeln durch Lütjems Straßen um das fehlende Glockengeläut zu ersetzen.

29. APRIL–1. MAI 2025

Karl-Heinz Steffens & Friends



Zum Auftakt des Mosel Musikfestival gastierten die Spitzenmusiker Karl-Heinz Steffens & Friends in der Region. Nach viel umjubelten Auftritten in Kloster Machern und in der Synagoge in Wittlich, folgte als Höhepunkt das Konzert in unserer Pfarrkirche Maria Magdalena. Das begeisterte Publikum dankte den Musikern mit Standing Ovationen und lang anhaltendem Applaus.

30. APRIL–1. MAI 2025

Maifest und Familienwanderung des SVL

Spiel, Spaß und Musik hieß es am Vorabend des 1. Mai. Der SVL hatte zum Maifest ins Grünewald-Stadion eingeladen. Viele folgten der Einladung. Nach dem Kleinfeld-Fußballturnier „Eltern-Kind“ spielte die aus dem Wittlicher Karneval bekannte Band Tutti Colori zum „Tanz in den Mai“ auf.

Am Morgen des 1. Mai starteten bei herrlichem Sonnenschein Jung und Alt gemeinsam zur Familienwanderung. Ziel war das Sportgelände im Grünewald. Nachmittags konnte man sich in verschiedenen Sportarten, wie zum Beispiel Fußball oder Tennis, messen. Für die Kinder stand eine Hüpfburg bereit. Für reichlich Essen und Trinken hatte der SVL gesorgt. „Ein rundum gelungener Tag“ war die Meinung der Teilnehmenden.

7. MAI 2025

Workshop Dorfgemeinschaft

Über zwanzig interessierte Lütjemer waren der Einladung des Dorfvereins ins DGH gefolgt. Ziel war es neue Ideen



zu sammeln, um das Gemeinschaftsleben im Ort zu erweitern. Fazit: Eine Idee „Foodsharing – Die Küche für Alle kommt nach Lüxem“ wird bereits am 30.05. umgesetzt. Kinderkegeln auf der Bergkegelbahn und eine Spielplatz-Aktion sollen bald folgen.

15. MAI 2025

Großes Frühstücksbuffet der Generation 60+



Bereits zum dritten Mal hatte der Seniorenkreis zum großen Frühstücksbuffet der Generation 60+ eingeladen. Die vielen Teilnehmenden im vollbesetzten DGH zeigten sich begeistert und waren der einhelligen Meinung: „Dat woar schien“.

24. MAI 2025

Familienwanderung des Dorfvereins



Viele Mitglieder des Dorfvereins fanden den Weg zur Grillhütte. Hier wurden die Wanderer bereits mit leckerem Gegrilltem und Getränken erwartet. Trotz des eher schlechten Wetters war es für Alle ein gelungener Tag.

30. MAI 2025

Küche für alle

Beim Foodsharing waren alle herzlich eingeladen, gemeinsam kreativ zu

kochen und lecker zu essen mit Foodsharing im Dorfgemeinschaftshaus.

11. JUNI 2025

Tagesfahrt der Senioren



48 gutgelaunte Seniorinnen und Senioren erlebten bei herrlichem Sommerwetter einen schönen Tag im Freilichtmuseum „Roscheider Hof“ mit anschließender Schifffahrt auf der Saar.

VULCANO LUNCHBUFFET. ANKOMMEN. WOHLFÜHLEN. GENIEßEN.

Jeden Sonntag | 12.00 Uhr bis 14.30 Uhr



JETZT RESERVIEREN

Telefon: 06571 - 6920

ab
€ 38,90
pro Person

★★★★
Vulcano
LINDENHOF
HOTEL | RESTAURANT | BAR

Am Mundwald 5 • 54516 Wittlich

hotel@vulcanolindenhof.de • www.vulcanolindenhof.de

Vorschau & Termine – 2. Halbjahr 2025

JULI

4.–6. JULI FR–SO

Sportfest des JFV Wittlicher Tal

05. JULI SA

Lüxem Open (LK Turnier Tennis)

11.–13. JULI FR–SO

Lukesinga Sommerfest 2025

Programmübersicht: s. Seiten 10–13

12. JULI SA

Lukesinga 2025 – Konzert des MV Lüxem „Let me entertain you“

19:00–20:30 Uhr, Festplatz Lüxem

AUGUST

8. AUGUST FR

Dorftreff – Picknick auf dem Festplatz

15.–18. AUGUST FR–MO

Säubrennerkirmes Wittlich – Getränkestand des SV Lüxem

17. AUGUST SO

Säubrennerkirmes Wittlich – Auftritt des MV Lüxem

11:00–13:00 Uhr, Bühne Marktplatz

20. AUGUST MI

Grillnachmittag der Senioren

14:30 Uhr, DGH (unterer Raum)

31. AUGUST SO

Familihtag MV Lüxem in Plein

Sportplatz (nur aktive Mitglieder)

SEPTEMBER

06. SEPTEMBER SA

AH Lüxem vs. AH Wittlich (Mutter aller Derbys)

18:00 Uhr, Sportplatz Grünewald

10. SEPTEMBER MI

Seniorenkaffee

14:30 Uhr, DGH (unterer Raum)

12. SEPTEMBER FR

Dorftreff – Holy Aperoli

Im unteren Wendehammer „Auf dem Weisrink“

13. SEPTEMBER SA

Tagesausflug / Busfahrt vom Dorfverein Lüxem

13. SEPTEMBER SA

Finaltag der Vereinsmeisterschaften 2025

Tennisanlage Lüxem

21. SEPTEMBER SO

Konzert „Ghostship“ – Open Air in Lüxem

17:00–19:00 Uhr, Festplatz Lüxem

OKTOBER

09. OKTOBER DO

Abteilungsversammlung Tennis

19:00 Uhr, Vereinshaus Tennisanlage

11. OKTOBER SA

Oktoberfest Lüxem

Im Dorfgemeinschaftshaus heißt es dann wieder „O’zapft is!“.

16. OKTOBER DO

4. großes Frühstücksbuffet 60+

10:00 Uhr (DGH, oberer Raum)

24. OKTOBER FR

Mitgliederversammlung SV Lüxem (Gesamtverein)

19:00 Uhr, Vereinshaus SV Lüxem

26. OKTOBER SO

Bungert-Oktoberfest – Auftritt des MV Lüxem

12:00–14:30 Uhr, Bungert-Festhalle (WIL)

NOVEMBER

7. NOVEMBER FR

Martinszug in Flußbach

18:00 Uhr

8. NOVEMBER SA

Martinszug in Lüxem

18:00 Uhr, Festplatz Lüxem

12. NOVEMBER MI

Krankensalbungs-Gottesdienst, anschl. Seniorenkaffee

14:30 Uhr, DGH (oberer Raum)

30. NOVEMBER SO

Adventliche Einstimmung

Am 1. Advent feiern wir die adventliche Einstimmung mit unserem kleinen aber feinen Markt auf dem Pfarrhof und im Dorfgemeinschaftshaus.

DEZEMBER

7. DEZEMBER MI

Adventskonzert des MV Lüxem

17:00–19:00 Uhr, Pfarrkirche in Lüxem

12. DEZEMBER SO

Senioren-Adventsfeier

14:00 Uhr, DGH (oberer Raum)

31. DEZEMBER MI

Silvesterfeuerwerk auf dem Festplatz

FARBERKLÄRUNG:

Termine: IG Lukesinga

Termine: Dorfverein Lüxem

Termine: MV Lüxem

Termine: SV Lüxem

Termine: Seniorenkreis

LÜXEM



Lukeringa-Sommerfest 11.-13. Juli 2025

*Ein Wochenende voller Musik, Kultur, Genuss,
Gemeinschaft und viel Freude.*

Vom 11. bis 13. Juli 2025 verwandelt sich der Festplatz in LÜXEM in eine große Bühne und Partyzone, wenn das Lukeringa Sommerfest erneut stattfindet. Drei Tage lang erwartet Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit musikalischen Höhepunkten, geselligem Beisammensein und kulturellen Erlebnissen.

Die IG Lukeringa – bestehend aus Dorfverein, Musikverein, Sportverein und der Gruppe Mexül – hat es sich selbst als Ziel gesetzt, das Festwochenende Jahr für Jahr etwas besser und individueller zu gestalten. In diesem Jahr legen wir besonderen Fokus auf die Bewirtung und das Essen.

Freitagabend – 11. Juli 2025

Nach zwei fantastischen Jahren mit der Gerd Blume Show macht in diesem Jahr die Band **Zentury XX** den Auftakt am Freitagabend. Mit ihrer mitreißenden Hommage an die 70er, 80er und 90er Jahre begeistert die Band seit Jahren das Publikum an der Säubrennerkirmes und dieses Jahr bei uns in LÜXEM. Die Meilensteine der Rock- und Pop-Musik rufen bei nahezu allen Menschen besondere Emotionen und Erinnerungen hervor. Bands und Künstler, die mit ihrer Musik Geschichte geschrieben haben oder sogar neue Stilrichtungen geprägt haben, wie u. a. Queen, Pink

Floyd, Van Halen und U2 bewegen heute noch die Fans mit ihren Hits. Die Meisterwerke dieser Zeit leidenschaftlich und virtuos zu präsentieren ist die Mission der fünf Vollblut-Musiker von **Zentury XX** um Bandleader **Frank Rohles**.



Mit ihrer faszinierenden Spielfreude und überzeugender Qualität nehmen **Zentury XX** die Zuhörer mit auf eine mitreißende und vielseitige Reise durch die Musik der 70er, 80er und 90er, mit den größten Hits dieser Zeit. Hochkarätiges Entertainment und Gänsehautfeeling sind garantiert.

Einlass ist ab 19:30 Uhr, das Konzert beginnt um 20:45 Uhr. Eintrittskarten sind online bei ticket-regional für 13 € erhältlich, Abendkasse 15 €.

Weitere Vorverkaufsstellen: Mühlenbäckerei LÜXEM und Weingut Losen-Bockstanz, Wittlich.

Wie gewohnt bieten wir allen Besucherinnen und Besuchern ein breites Angebot an erfrischenden Getränken. Natürlich frisch gezapftes Bitburger, Weine der Wittlicher Winzer, Cocktails und viele weitere Drinks. In der Küche stehen wir diesmal selbst hinter dem Herd und bieten ein täglich wechselndes Angebot. Nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch steht in diesem Jahr also eine Veränderung an – freut euch darauf!

Das klassische Angebot unserer Festküche erweitern wir samstags um verschiedene **Flammkuchenvariationen**. Mit den Wurst- und Fleischwaren beliefert uns die **Landmetzgerei Roden**.

Samstagabend – 12. Juli 2025

Am Samstagabend steht LUXEM musikalisch ganz im Mittelpunkt: Mit dem **Musikverein LUXEM** und der Band **Les Copains** treten gleich zwei Formationen auf, die fest in der Dorfgemeinschaft verwurzelt sind.



Besonders freut sich das Publikum auf **Freddy Coulanges**, der in LUXEM lebt und mit seiner Band **Les Copains** einst die legendäre Binsfelder Kultdisco „Kajüte“ zum Kultort machte. Ihr mitreißender Mix aus Soul und Funk-Oldies, bekannter Tanzmusik und Disco-Klassikern der 70er und 80er sorgte schon bei der 1000-Jahr-Feier und bei Lukesinga 2024 für ausgelassene Stimmung – genau das erwartet die Gäste auch diesmal.



Den Auftakt macht der **Musikverein LUXEM** unter der **Leitung von Stefan Barth** mit einem Konzert unter dem Motto „Let me entertain you“. Die Musikerinnen und Musiker aus dem Ort präsentieren ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm mit deutschem Rock sowie internationaler Rock- und Popmusik. Natürlich darf auch das Stück „Lukesinga“ nicht fehlen, das eigens zur 1000-Jahr-Feier von **Martin S. Schmitt** für LUXEM komponiert wurde.

Ein unterhaltsamer Abend für Jung und Alt – tanzbar, mitreißend und stimmungsvoll auf dem Festplatz unter dem Nussbaum. Ein Fest von LUXEM, mit LUXEM, für LUXEM – mit ganz viel Herz und Musik.

Sonntag – 13. Juli 2025

Am Sonntag steht ein neues Highlight vom Sommerfest auf dem Programm. **Mark Schelzke & Friends** laden von **10 bis 12 Uhr zum Jazz-Frühschoppen** auf dem Festplatz in LUXEM ein. Jazz vom Feinsten in stilvollem Ambiente und auf Wunsch gleichzeitig ein **Frühstück in Weiß!** Das **Jazz-Frühstück** steht übrigens in zwei Varianten zur Wahl: herzhaft/süß oder vegetarisch.

Der Zugang zum Festplatz ist frei.

Wer am Frühstück mit festen Sitzplätzen teilnehmen möchte, kann sich eine Karte im Vorverkauf in der Mühlenbäckerei LUXEM sichern.



Zwei der Musiker verbindet eine besondere Beziehung zu LUXEM: **Mark Schelzke** stammt aus LUXEM und war früher im dortigen Musikverein aktiv. Auch **Klaus Wahl** spielt schon lange mit dem Musikverein LUXEM und ist weiterhin als Kontrabassist und E-Bassist regelmäßig dort zu hören.

Mark Schelzke (Schlagzeug) – Mark Schelzke ist ein vielseitiger Musiker, der bereits im Kindesalter mit Orgel- und Schlagzeugunterricht begann. Er studierte Schlagzeug und Klavier in den USA und in den Niederlanden und arbeitete in unterschiedlichsten Stilrichtungen. Seine Auftritte führten ihn durch Europa, Afrika und Nordamerika, dabei musizierte er mit Größen wie Clark Terry, Draf Deutscher und Andrea Berg.

Klaus Wahl (Kontrabass) – Klaus Wahl studierte Schulmusik mit den Hauptfächern Klavier und Kontrabass in Mainz. Er spielte in Ensembles von Jazz über Pop bis hin zur sinfonischen Musik und war lange Jahre als Musiklehrer



tätig. Als musikalischer Leiter etablierte er unter anderem die Big Band „Brass Offerings“ und heute das Ensemble „Schall & Rauch“.

Thomas Desch (Saxophon) – Thomas Desch ist ausgebildeter Saxophonist mit Studien am Konservatorium Luxemburg. Er blickt auf eine vielseitige Karriere zurück, u. a. mit der Rock'n'Roll-Band „The Wild Bobbin' Baboons“ und Auftritten mit Helge Schneider und Gregory Porter. Als Musikpädagoge und gefragter Live-Performer ist er in verschiedensten Genres zu Hause.

Wolfram Schmitz (Klavier) – Wolfram Schmitz stammt aus einer Musikerfamilie und studierte an der Musikhochschule Köln. Er spielte mit bekannten Künstlern wie Lulo Reinhardt und Joscho Stephan und veröffentlichte mehrere CDs mit eigenen Kompositionen. Seine aktuelle Produktion „New Year“ präsentiert den ausgezeichneten Saxophonisten Alexander von Hagke als Gastmusiker.

Parallel zum Jazz-Frühstück startet auch die große **Ausstellung historischer Traktoren in Linden's Scheune**. Modelle verschiedener Hersteller wie Eicher, IHC, Fendt, Porsche, Allgeier, McCormick und Unimog sind dort zu bewundern.

Der **Handwerkermarkt** beginnt ebenfalls um 11 Uhr und bietet ein attraktives Angebot von regional und nachhaltig hergestellten Waren und künstlerischen Artikeln. Nach den aktuellen Zusagen gehören originelle Druckwaren und Designartikel, Gebasteltes, handgenähte Taschen, Dekoartikel aus Cortenstahl, Drechselarbeiten, Glücksgeschenkchen, Gehäkeltes und selbstgemachte Marmeladen dazu.

Die **Kinderkleider- und Spielzeugbörse** findet von 13:00 bis 17:00 Uhr neben dem Festplatz in der Straße „Am Sterenbach“ statt und ist eine großartige Gelegenheit für Familien, nachhaltig einzukaufen oder anzubieten und damit Ressourcen zu schonen und gleichzeitig den Gemeinschaftssinn zu stärken. Interessierte sind herzlich eingeladen vorbeizukommen, ihre Angebote mitzubringen und gemeinsam einen fröhlichen Tag zu verbringen. Anmeldung und Teilnahme sind kostenlos.

Für Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an die E-Mail-Adresse lukeringa@wittlich-luxem.de oder an Michael Arend.

Der nächste Programmpunkt ist wieder eine absolute Neuerung und verspricht garantiert beste Unterhaltung und hohe Gewinnchancen beim **LukeBINGO**. Ja genau, wir spielen BINGO live auf der Bühne. Spielscheine können vor Ort erworben werden.

Das Thema Bewirtung haben wir bereits mehrfach angesprochen. Am Sonntag erweitern wir das Angebot nochmals um **Spießbraten vom Holzkohlegrill, Rosmarin-Kartöffelchen mit Kräuterdip und Krautsalat** – ein echtes Festmahl für den Sonntagnachmittag.

Kaffee und Kuchen darf natürlich auch nicht fehlen. Ab 14 Uhr bieten wir euch eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen auf dem Festplatz.

Um diese Zeit starten auch die Auftritte der **Kinder- und Jugendgruppen des Musikverein Lükem**. Schon in jungen Jahren starten die Kinder meist mit der Flöte, bevor es über das Jugendorchester ins Nachwuchsorchester **DeLük** geht. Die jungen Musiker stecken viel Fleiß und Ehrgeiz in die Proben und freuen sich besonders, wenn sie auf einem prall gefüllten Festplatz auftreten dürfen.

Ab 15.30 Uhr sorgt der **Musikverein Sehlern-Esch** für Stimmung auf dem Sommerfest. Rund 50 Musikerinnen und Musiker bilden das große Orchester. Neben der traditionellen und der volkstümlichen Blasmusik haben sie auch stets aktuelle zeitgenössische Kompositionen oder Pop-Titel im Programm. Beide Musikrichtungen gestalten das Sommerprogramm.

Für den krönenden Abschluss sorgt wie in den vergangenen Jahren die **Band PaD** (Probe am Dienstag). Die Formation mit einigen Lükemer Musikern spielen Hits aus Rock und Blues und laden ein zum Singen, Tanzen und Feiern in einer lauen Sommernacht.

Das Lukeringa Sommerfest unter dem Nussbaum verspricht ein tolles Wochenende voller Musik, Kultur, Genuss, Gemeinschaft und viel Freude. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Matthias Linden für die IG Lukeringa



Foto: Valentin Klas



FESTPROGRAMM

Freitag, 11. Juli 2025

19:30 Uhr Einlass

20:45 Uhr **Beginn: Zentury XX** – Tribute to the 70s, 80s & 90s
Eintritt: 13 € Vorkasse, 15 € Abendkasse



Samstag, 12. Juli 2025

19:00 Uhr **Musikverein Lükem** – „Let me entertain you“

21:00 Uhr **Freddy Coulanges & Les Copains**



Sonntag, 13. Juli 2025

10:00 Uhr **Jazz-Frühstück in „Weiß“** – LIVE-Musik mit **Mark Schelzke & Friends**

Eintritt frei – Preis je Frühstück 19 Euro inkl. Platzreservierung, Kinder 10 Euro
(Tickets nur im Vorverkauf)

11:00 Uhr **Traktorenausstellung in Linden's Scheune**

11:00 Uhr **Handwerkermarkt**

13:00 Uhr **LukeBINGO** (4 Euro pro Schein, 3 Scheine für 10 Euro)

13:00 Uhr **Kinderkleider- und Spielzeugbörse**

14:00 Uhr **Kaffee und Kuchen**

14:00 Uhr **Kinder- und Jugendgruppen des Musikverein Lükem**

15:30 Uhr **Musikverein Sehlem-Esch**

19:00 Uhr **Band PaD** (Probe am Dienstag) – Rock, Blues, Hits

Noch'n Gedicht

Am 50. Breitengrad versteckt,
man unser schönes Dorf entdeckt.

Lüxem, früher Lukesinga genannt,
ist als Wittlichs schönste Tochter bekannt.

Lüxem erstmals genannt vor 1000 Jahren
und wir wollen das Dorfgut bewahren.

Zum 1000-Jährigen war das ganze Dorf auf den Beinen
und trafen die Vorbereitungen mit allen Vereinen.

Die Helfer waren gerne bereit
und opferten ihre freie Zeit.

Nach aller Müh' und Plage
wurde es ein tolles Fest ohne Frage.

Das Dorf und die Häuser waren festlich geschmückt,
das ist wirklich sehr geglückt.

Essen und Trinken war reichlich genug,
doch der Höhepunkt war der Festumzug.

Bunte Fußgruppen, Festwagen und Musikverein,
luden ein zum Stelldichein.

Selbst Gäste aus der Mainzer Fasenacht
haben uns zum Lachen gebracht.
Mit Schwellköpp, Musik und viel Trara,
riefen wir mit Begeisterung „Hurra“

Viele Gäste aus nah und fern,
feierten mit uns sehr gern.

Man traf sich zu Cocktail, Bier und Wein
bei gemütlichem Beisammensein.

Der Dorfverein im Ehrenamt
immer gute Ideen hat.

Ob Mittagstisch, Neujahrempfang, Kirmes
oder Weihnachtsmarkt,
zusammen sind wir alle stark.

In der Vorweihnachtszeit ging es
zum Regierungsbunker an die Ahr,
anschließend zum Weihnachtsmarkt nach Bonn.
Noch heute erzählen wir gerne davon.

Zur Osterzeit ist die Jugend gefragt,
denn dann ist wieder klappern/rappeln angesagt.

Drei Tage vor Ostern heißt es dann früh aufstehn
um mit den Klappern/Rappeln durchs Dorf zu gehen.
Mittags und abends müssen sie nochmal ran,
denn dann ist die Arbeit erst getan.
Zur Belohnung gibt es am Osterfest,
für jeden dann ein buntes Nest.

Langeweile kennt man im Dorfe keine,
denn es gibt verschiedene Vereine.
Ein jeder kann sich ausprobieren,
z. B. bei Fußball, Tennis, Laufen oder musizieren.

Die freiwillige Feuerwehr als wichtiger Verein,
darf auch nicht vergessen sein.
Viel Freizeit wird hier für Übungen investiert,
damit auch im Ernstfall alles funktioniert.

Zusammenhalt und gute Nachbarschaft,
das Leben in Lüxem lebenswert macht.

Egal wohin das Leben uns wird treiben,
Lüxem wird immer unsere Heimat bleiben.

Wir hoffen, dass es lange so bleibt,
und wünschen eine gute Zeit.

Ursula Hayer (Lüxem/Wittlich)





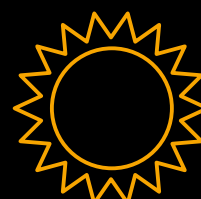
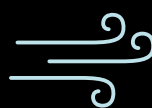
Vier Wände – ein System

Innovative und nachhaltige Haustechnik-Lösungen



LEHNERTS+MÜLLER

Kälte ♦ Klima ♦ Lüftung ♦ Wärme



Lehnerts & Müller GmbH ° Rudolf-Diesel-Straße 19 ° 54516 Wittlich
Tel. 06571 1458-0 ° eMail: info@lehnerts-mueller.de

Vielbefahrene Straßen und langsame Mühlen

Im Gespräch mit Matthias Linden

Das „Lexema Blätschi“, unsere neue Dorfzeitung, markiert einen Einschnitt in unserem Ort – der hoffentlich nachhaltige und erfolgreiche Versuch eines Magazins von Bürgerinnen und Bürgern aus Lûxem für die Bürgerinnen und Bürger von Lûxem. Einen solchen persönlichen „Einschnitt“ erlebte vor einem Jahr auch Matthias Linden, nach seiner Wahl zum Ortsvorsteher von Lûxem. Also ein guter Anlass für die Redaktion des „Lexema Blätschi“ mit Matthias Linden, 47 Jahre alt, beschäftigt bei einem regionalen Kreditinstitut mit Sitz in Bernkastel-Kues, über Lûxem und sein Amt zu sprechen. Und nein, um die Frage und die Antwort vorweg zu nehmen, er ist nicht zugleich auch Ortsvorsteher von Wengerohr, wie eine zufällige Namensgleichheit vermuten lassen könnte.



JÖRG: Matthias, die Leserinnen und Leser halten gerade die erste Ausgabe des „Lexema Blätschi“ in der Hand. Wie ist Dein erster Eindruck dieser Dorfzeitung?

MATTHIAS: Die neue Dorfzeitung ist viel mehr als ein „Blätschi“. Die Zeitung ist ein perfektes Beispiel, wie uns das 1000-jährige Jubiläum nachhaltig verändert hat. Alle ziehen an einem Strang – Vereine, Gruppen und sonstige Gemeinschaften haben diese tolle Zeitung gemeinsam entwickelt und einen Plan, dass nach der ersten Ausgabe noch viele weitere Blätschja folgen werden. Optisch ist es auch etwas ganz Besonderes. Dank der vielen Stunden und professionellen Arbeit von Doris Schäfer, die sich federführend um Satz und Design kümmert, wurde aus dem Blätschi eine Zeitschrift, die sicherlich von vielen Lûxemerinnen und Lûxemern Ausgabe für Ausgabe gesammelt wird.

JÖRG: Du selbst bist jetzt seit ziemlich genau einem Jahr Ortsvorsteher von Lûxem. Hand aufs Herz: Wie oft und in welchen Situationen hast Du Deine Kandidatur schon bereut?

MATTHIAS: Bereut habe ich bisher wirklich noch nichts! Im Gegenteil, es ist eine tolle Aufgabe, die ich zusammen mit dem Ortsbeirat, den verschiedenen Vereinen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt und vielen weiteren Personen erfüllen darf. Es gibt natürlich auch Wochen, in denen Abend für Abend Termine sind – Stadtrat, Ausschüsse, Vereine und sonstige Gremien oder Veranstaltungen. Da gibt es schon Tage, an denen man lieber Zeit mit der Familie oder Freunden verbringen würde. Ohne die tolle Unterstützung und das Verständnis meiner Familie würde das alles nicht funktionieren – vielen DANK dafür!

JÖRG: Wie sieht Dein Fazit nach dem ersten Jahr Deiner Amtszeit aus? Was hat Dich positiv überrascht, was eher negativ, was hast Du anders eingeschätzt?

MATTHIAS: Positiv durfte ich von vielen Seiten Zuspruch und Unterstützung erfahren. Auch der Austausch mit den Ortsvorstehern der anderen Stadtteile hat mir den Einstieg erleichtert. Als Ortsvorsteher ist man Moderator, Vermittler, Richter und Kummerkasten in einer Person. Richtige Tiefschläge gab es bisher zum

Glück noch nicht, aber an der ein oder anderen Stelle musste ich erfahren, dass die Mühlen der Verwaltung ...

JÖRG: Zurück zur Dorfzeitung: Ideengeber war das Chronikteam, welches mitverantwortlich für das sehr gelungene Buch „1000 Jahre Lûxem – Die Geschichte eines Dorfes im Wittlicher Tal“ war. Welche weiteren Nachwirkungen der 1000-Jahr-Feier stellst Du heute noch fest?

MATTHIAS: Bestes Beispiel für die nachhaltige Entwicklung ist unser Sommerfest Lukesinga. Wie beim Jubiläum ziehen hier weiterhin die großen Vereine mit der Gruppe Mexül gemeinsam an einem Strang und stellen so das Fest auf die Beine. Die Gruppe der „Bolzplatzkinder“ ist ebenfalls noch sehr aktiv und trifft sich ab und zu zum Kicken auf dem Platz. Wenn man im Dorf mal Hilfe benötigt oder eine Information unter die Leute bringen will, macht man das einfach über die WhatsApp-Gruppe „Lukesinga“, auch die ist weiterhin aktiv. Dazu kommen einige private Freundschaften und Cliquen die beim Jubiläum entstanden sind und natürlich noch bestehen. An der Stelle darf ich auch erwähnen, dass aus dem Jubiläumsjahr auch noch ein finanzielles Polster vorhanden ist, mit dem wir hier und da immer wieder ins Dorf investieren können.

JÖRG: In Kürze steht sozusagen die 1002-Jahr-Feier auf dem Programm, unser Dorffest „Lukesinga 2025“. In drei Sätzen: Warum sollten die Leserinnen und Leser sich dieses Event auf keinen Fall entgehen lassen?

MATTHIAS: Das Lukesinga Sommerfest wird wieder ein Fest von Lûxem für Lûxem und all unsere Freunde; wir wollen nicht Jahr für Jahr wachsen, aber wir wollen das Fest Jahr für Jahr schöner und besser machen. Musikerinnen und Musiker aus Lûxem und der Region stehen auf der Bühne, um das Essen kümmern wir uns dieses Jahr selbst und verwöhnen euch mit täglich wechselndem Angebot, NEU ist das Jazz-Frühstück in Weiß, die LukeBINGO-Show und das Konzert von Zentury XX mit Rock- und Popmusik aus drei Jahrzehnten. Handwerkermarkt und die Kinderkleider- und Spielzeugbörse runden das Programm ab, da ist wirklich für Jeden was dabei!

JÖRG: Wie sagte einst Sepp Herberger: „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“. Was erwartet uns in Lûxem nach Lukesinga? Welche Schwerpunkte sind aus dem Ortsbeirat heraus zu erwarten?

MATTHIAS: Aktuell läuft der Glasfaserausbau im Dorf. Lûxem ist der erste Stadtteil, der mit Glasfaser versorgt wird und wir freuen uns, wenn die Bauarbeiten bald abgeschlossen sind. Hier arbeiten wir gemeinsam mit der Stadt daran, dass alle Gehwege und Plätze wieder hergestellt und im Idealfall verbessert werden.

Aus dem Workshop Dorfgemeinschaft vom Dorfverein sind einige Themen erarbeitet worden, die wir gerne mit dem Ortsbeirat unterstützen und begleiten. Beispiele sind die Entwicklung der Kommunikationswege und Medien für Lûxem, die Entwicklung vom Dorfplatz/Festplatz sowie die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Ein großes Thema ist die Verkehrssituation an den Ortseingängen und die Parkplatzsituation innerorts. Hier wurde eine umfangreiche Verkehrsmessung durchgeführt, die gerade ausgewertet wird. Mit den neuen Erkenntnissen werden wir schauen, wie die Situation verbessert werden kann.

JÖRG: Zum Abschluss dann doch noch die unvermeidliche Fußball-Frage: Was bringt uns die neue Saison 2025/2026? Schaffen die Bayern den Klassenerhalt und steigt der SV Lûxem auf? Oder gibt es sogar den „Mätthi-Switch“ im Tor des SVL, vom Schiffer zum Linden?

MATTHIAS: Lieber Jörg, da kann ich dich beruhigen, die Torwathandschuhe hatte ich nur kurz beim Dorfturnier am Maifest an und das auch nur, weil ich nicht mehr laufen konnte und dachte, ich könnte mich im Tor etwas ausruhen – Schiffi ist da schon der richtige Mann im Tor. Meinen Bayern und dem SVL traue ich für die kommende Saison wieder Großes zu. In der wahrscheinlich letzten Saison auf dem schönsten Rasen der Region wünsche ich den Teams des SVL erfolgreiche Spiele vor großer heimischer Kulisse im Grünewald. In Zukunft freuen wir uns hier auf ein modernes Kunstrasenspielfeld.

Vielen Dank für das Interview und die Redaktion des „Lexema Blätschi“ wünscht Matthias Linden auch für den weiteren Verlauf der Legislaturperiode eine gute Hand für die richtigen Entscheidungen und insbesondere seiner Familie und ihm reichlich Gesundheit.

Das Interview führte Jörg Ehlen



Elektrotechnik Christian Etscheid

Elektro-Etscheid | Wittlich
Unterm breiten Weg 10
54516 Wittlich
Tel.: 06571 9545-18
info@elektro-etscheid.de



Elektrotechnik Etscheid: kompetent und zuverlässig!

Als Innungs-Meisterbetrieb im Elektrohandwerk begleiten wir Sie bei der Elektroinstallation von der Planung und Beratung bis zur Abnahme. Immer zuverlässig und fachlich auf dem aktuellen Stand. Wir sind auch danach mit unserem Service gerne für Sie da.

Willkommen im neuen WhatsApp-Kanal für Lüxem: „Lüxem AKTUELL“

Liebe Lüxemerinnen und Lüxemer,

bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand und verpassen Sie keine wichtigen Informationen mehr! Unser WhatsApp Kanal ist die ideale Plattform, um direkt in Ihre Taschen zu kommunizieren und Sie über alles Wichtige in unserem schönen Stadtteil zu informieren.

Aktuelle Nachrichten: Erhalten Sie die neuesten Nachrichten aus Lüxem. Von städtischen Ankündigungen bis hin zu wichtigen Veränderungen in unserem Dorf.

Veranstaltungen und Aktivitäten: Seien Sie immer informiert über bevorstehende Veranstaltungen, Feste und Aktivitäten in Lüxem. Egal ob Nachbarschaftsfeste, Sportveranstaltungen oder kulturelle Highlights – wir halten Sie auf dem Laufenden!

Gemeinschaft und Austausch: Unser Kanal fördert den Zusammenhalt im Dorf. Wichtige Informationen vom Ortsbeirat und allen Lüxemer Vereinen werden hier veröffentlicht.

Einfach und unkompliziert: Melden Sie sich jetzt an und erhalten Sie alle Informationen bequem auf Ihr Handy – ohne Spam, nur relevante Inhalte für Sie!

Beste Grüße
Matthias Linden



SO EINFACH GEHT'S:

Scannen Sie einfach den QR-Code und abonnieren Sie kostenfrei diesen Kanal. Alternativ schreiben Sie uns bitte eine E-Mail mit Ihrer Handy-Nr. an:
redaktion@wittlich-luexem.de



Hier noch ein paar Hinweise zum WhatsApp- Kanal

- 1. Einweg-kommunikation:** In einem Kanal können nur die Administratoren Nachrichten senden, was bedeutet, dass die Empfänger nicht mit Nachrichten überflutet werden.
- 2. Privatsphäre:** Bei einem Kanal bleiben die Telefonnummern der Abonnenten anonym. Dies schützt die Privatsphäre der Nutzer und verhindert, dass sie in Kontakt mit anderen Mitgliedern des Kanals treten, was in Gruppen oft der Fall ist.
- 3. Größere Reichweite:** Kanäle können eine unbegrenzte Anzahl von Abonnenten haben, während Gruppen auf eine bestimmte Anzahl von Mitgliedern beschränkt sind. Dies ermöglicht es, eine größere Zielgruppe zu erreichen und Informationen schneller zu verbreiten.
- 4. Zugänglichkeit von Inhalten:** Nachrichten in einem Kanal sind leichter zugänglich, da sie chronologisch angeordnet sind. Abonnenten können jederzeit auf vergangene Nachrichten zugreifen, um Informationen nachzulesen.
- 5. Feedback und Interaktion:** Während in einem Kanal nur Administratoren kommunizieren, können Abonnenten dennoch durch Reaktionen oder Anfragen Feedback geben, was eine kontrollierte Interaktion ermöglicht, ohne die Übersichtlichkeit zu gefährden.

Insgesamt bietet ein WhatsApp Kanal im Vergleich zu einer Gruppe mehrere Vorteile, die ihn zu einer attraktiven Option für die Kommunikation machen. Er bietet eine strukturierte, effektive und benutzerfreundliche Möglichkeit, Informationen zu verbreiten, während die Privatsphäre und die Ruhe der Abonnenten gewahrt bleiben.

Lûxem rüstet auf für die digitale Zukunft



Im Ort gibt es gleich zwei gute Nachrichten im Bereich der digitalen Infrastruktur:

Bereits im August 2024 wurde ein neuer D1-Mobilfunkturn in Betrieb genommen. Der Funkmast steht auf dem Gelände des Sportvereins Lûxem. Er sorgt für eine verbesserte Netzabdeckung und höhere Datenraten im D1-Mobilfunknetz. Vor allem in bislang schlecht versorgten Zonen bringt der neue Funkmast spürbare Verbesserungen bei Telefonie und mobilem Internet.

Aktuell laufen die Bauarbeiten, um die Voraussetzungen für eine flächendeckende Glasfaserversorgung zu schaffen. Der Glasfaserausbau in Lûxem ist ein bedeutendes Projekt, das die digitale Infrastruktur unseres Stadtteils erheblich verbessern wird. Mit dem Ausbau der Glasfasertechnologie profitieren Haushalte und Firmen von deutlich schnelleren Internetgeschwindigkeiten und einer stabileren Datenübertragung – ideal für Homeoffice, Streaming und moderne Kommunikation.

Mit diesen beiden Maßnahmen sind wir in Lûxem bestens für die digitale Zukunft gerüstet.

Vorteile des Glasfaserausbaus

- 1. High-Speed Internet:** Glasfaser bietet Geschwindigkeiten von bis zu mehreren Gigabit pro Sekunde. Dies ermöglicht ein reibungsloses Surfen, Streaming in hoher Auflösung und eine schnelle Datenübertragung – ideal für Familien, Homeoffice und Unternehmen.
- 2. Zukunftssicherheit:** Während die Nachfrage nach Internetbandbreite ständig steigt, ist Glasfaser zukunftssicher. Die Technik kann auch in den kommenden Jahren problemlos an wachsende Anforderungen angepasst werden.
- 3. Verbesserte Lebensqualität:** Schnelles Internet ist ein wichtiger Standortfaktor für Firmen und ein entscheidendes Kriterium für viele Haushalte. Der Ausbau trägt somit zur Attraktivität von Lûxem als Wohn- und Arbeitsort bei.
- 4. Förderung von Innovationen:** Der Zugang zu einer leistungsstarken Internetverbindung fördert digitale Innovationen, von Smart Home-Anwendungen bis hin zu Telemedizin und Online-Bildungsangeboten.

Ablauf der Baumaßnahme

Das Projektteam arbeitet eng mit den Anwohnern und der Stadtverwaltung zusammen, um den Ausbau so schnell und effizient wie möglich voranzutreiben. Informationen zu Baufortschritten, Anschlussmöglichkeiten und technischen Details werden regelmäßig über lokale Medien und in persönlichen Gesprächen bereitgestellt.

Zahlen, Daten, Fakten:

Die Bauarbeiten haben im Juli 2024 begonnen und sollen voraussichtlich im September 2025 abgeschlossen werden. In dem Zeitraum werden rund 330 Häuser an das neue Glasfasernetz angeschlossen. Die Anzahl der Einzelanschlüsse erhöht sich nochmals deutlich, weil viele Häuser mehrere Wohneinheiten haben.

Für die Lagerung von Baumaterial wurden zwei Plätze im Ort eingerichtet, um die Fahrstrecken der Baumaschinen im Dorf zu minimieren. Das erste Lager ist in der Hölderlinstraße – Nähe Bolzplatz – und das zweite Lager ist zentral auf dem Festplatz bzw. der Wiese neben dem Feuerwehrhaus. Beide Plätze werden nach Abschluss der Bauarbeiten wieder in einen schönen Zustand versetzt.

Für den Glasfaseranschluss müssen im gesamten Dorf Leerrohre verlegt werden. Wenn man alle Rohre gerade auslegen würde, ergibt sich eine Gesamtstrecke von 9.705 Metern. Für die Versorgung der Leitungen wurden 6 neue Verteilerschränke im Dorf eingerichtet.

Im Zuge der Tiefbauarbeiten wurden die Gehwege teilweise auch komplett erneuert. Rund 2.500 m² alte Gehwegplatten wurden entfernt und durch neues Verbundpflaster ersetzt. Ebenfalls wurden rund 700 m Stromkabel (Niederspannung) im Rahmen der Bodenarbeiten neu verlegt.

Wenn man sich diese Fakten nochmals durch den Kopf gehen lässt, erkennt man schnell die Größe und Komplexität des Projektes.

Wo gehobelt wird, da fallen auch Späne, aber ganz ohne Lärm und Schmutz geht es leider nicht. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Anwohnern für ihr Verständnis bedanken und ebenfalls ein ganz großes Dankeschön an alle beteiligten Behörden und Firmen für die gute Planung und Umsetzung richten.

Matthias Linden

Lüxemer Kinderkarneval

Der Kinderkarneval an Weiberdonnerstag im Dorfgemeinschaftshaus war ein fröhliches und buntes Event voller Spaß, mit toller Musik und guter Laune. Die Kinder konnten sich beim Kinder- und Jugendspiel vor dem Dorfgemeinschaftshaus austoben, während drinnen verschiedene Spiele wie Stopptanz und Reise nach Jerusalem durchgeführt wurden. Zusätzlich gab es die beliebten Glitzertattoos, die für noch mehr Spaß und Kreativität sorgten. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Neben den vorhandenen verschiedenen Getränken, gab es eine reichliche Auswahl an leckeren, selbst mitgebrachten verschiedenen Snacks und Süßigkeiten.

Da es kein Organisationsteam mehr gibt, suchen wir nach engagierten Helfern, die Lust haben, bei zukünftigen Veranstaltungen mitzumachen. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Michael Arend melden. Vielleicht kann der Kinderkarneval, der momentan eher etwas für die Kleineren ist, angepasst werden, so dass sich auch Jugendliche angesprochen fühlen und Lust auf eine Karnevalsparty haben.

Michael Arend



Muttertags-Frühstück der Mühlenbäckerei

Am 11. Mai gab es bei uns in der Mühlenbäckerei ein Muttertags-Frühstück im Hof. Bei herrlichem Sonnenschein und schöner Musik war es uns ein Fest und eine große Freude. Wir möchten so was in der Art im Spätsommer unbedingt wiederholen.

Christina Ambrosius





Sternsingen für Kinderrechte!

Am 5. Januar 2025 zogen 20 Lükemer Kinder als Heilige Drei Könige verkleidet durch die Straßen, von Haus zu Haus. Die Sternsinger bringen den Segen von Weihnachten und schreiben ihn mit Kreide oder als Klebestreifen über der Eingangstür der Wohnungen und Häuser, verbunden mit dem Wunsch „Christus segne dieses Haus und alle, die da gehen ein und aus“.

Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ zeigten die Sternsinger ganz bewusst in diesem Jahr für alle Kinder dieser Welt ihren Einsatz. Sie wurden aufmerksam gemacht dafür, dass jeder etwas dazu beitragen kann, Kindern das zukommen zu lassen, worauf sie ein Recht haben. Im Aussendungs-Gottesdienst wurde allen Kindern schnell klar, dass es nicht selbstverständlich ist, Essen und Trinken zu haben, in die Schule oder Spielen gehen zu können, ein Bett oder ein sicheres Zuhause zu haben und im Frieden zu leben. Allen war somit bewusst, dass es ihnen im Leben bisher gut ergangen ist.

Daher ist es wirklich unglaublich, dass der Einsatz der Kinder in Lükem so hoch ist, sich sozial einzusetzen, hier zählt der Gemeinschaftswille! Ein großes Dankeschön an alle Sternsinger und Unterstützer, die diese wertvolle Tradition lebendig halten!

Der Wettergott meinte es leider an dem Sternsinger-Sonntag mit den Kindern nicht so gut und somit zogen sie trotz Regenschirmen sehr durchnässt bei Wind und Regen durch den Ort und erfreuten zahlreiche Haushalte mit ihren Segenswünschen für das neue Jahr.

Zum gemeinsamen Abschluss trafen sich die Sternsinger-Gruppen im Dorfgemeinschaftshaus. Dort konnten sie sich aufwärmen und ihre Gewänder trocknen. Für alle gab es warmes Essen und heißen Tee, welches von einem Mütter-Team organisiert wurde. Die Kinder waren glücklich und stolz, auf das was sie an dem Tag alles eingesammelt haben. Sie wurden als Zeichen des Dan-

kes von vielen Leuten aus dem Ort mit Süßigkeiten oder einem kleinen Taschengeld für die Gruppe beschenkt. Und somit wurde ihnen wieder schnell klar, dass es ihnen selbst eigentlich kaum an was fehlt. Die Kinderrechte in Lükem sind ziemlich gut aufgestellt. Und die Sternsinger-Kinder kamen dann durch eigene Entscheidung zum Ergebnis: „Cool, dass wir so viel Taschengeld für unsere Gruppe bekommen haben, 45€! Das können wir unter uns aufteilen. Aber nein, uns geht's gut. Wir haben ziemlich viel. Daher machen wir es jetzt so: Die Süßigkeiten teilen wir in unserer Gruppe auf und das „Taschengeld“ für unsere Gruppe teilen wir nicht unter uns, sondern spenden es auch für die Kinder, denen es nicht so gut geht wie uns.“

Und genau dieses Zeichen zeigt allen Organisatoren der Sternsinger-Aktion wie wichtig es ist, diese sozialen Aktionen – die unsere Kinder stark machen - im Dorf aufrecht zu erhalten.

Und somit wurde insgesamt in diesem Jahr die beachtliche Summe in Höhe von 1.550 € für den guten Zweck gesammelt.

Sternsinger-Gewänder

Da mittlerweile so viele Kinder bei der Sternsinger-Aktion mitmachen hat das Orga-Team festgestellt, dass es für die kommenden Jahre an Gewändern hapert. Es wurde ein Aufruf in diversen „Dorfkanälen“ gemacht und sofort meldeten sich fleißige Näherinnen und auch Leute, die Stoffe spendeten, denen neues Leben geschenkt wurde. So können Sie sich im nächsten Jahr auf tolle neue Sternsinger-Gewänder freuen, die z. B. aus alten Vorhangstoffen entstanden sind. Ganz herzlichen Dank an alle Näher und Stoff-Spender!

Michaela Linden-Kaspari

Rappeln – eine alte Tradition die aufrechterhalten wird

Die Tage vor Ostern sind bei den Lükemer Kindern was ganz Besonderes. In einer Selbstverständlichkeit stehen viele von ihnen morgens vor 06.00 Uhr auf und gehen zur kleinen Brücke an der Felsenstraße, denn dort ist traditionell Startpunkt zum Rappeln. An Karfreitag und Karsamstag ziehen die Rappelkinder durch die Straßen. Ihre „Klappern“ sind schlichte Holzinstrumente, die sie von ihren Geschwistern oder sogar Eltern geerbt haben und die vor allem einfach nur Krach machen sollen. Sie ersetzen die Kirchenglocken, die an Karfreitag und Karsamstag nicht läuten. Der Volksmund sagt, dass die Glocken nach Rom fliegen und erst an Ostern in den Kirchturm zurückkehren.

Tradition ist, dass die Rappelanführer (dies sind die Kinder aus dem 7. Schuljahr) zum Treffen aufrufen und die Kinder in zwei Gruppen aufteilen. Die „Chefs“ führen eine genaue Teilnehmerliste wer wann dabei ist, ob die große oder kleine Strecke mitgegangen wird, ob man gut und laut mit ruft und ob man „in der Spur geht“. Anhand dieser Liste wird ermittelt, welcher Rappler wie viele Eier bekommt, die es samstags bei der Ausgabe gibt. Und jährlich wird anhand dieser Liste auch ein Rappelkönig/Königin ermittelt. Dies alles ist mittlerweile seit 2016 in einem kleinen „Rappelbuch“ notiert. Es ist quasi ein kleines Heiligtum für die Rappel-Chefs, in dem jährlich ein Protokoll übers Rappeln zu finden ist und wer in welchem Jahr Rappelanführer war. Im nächsten Jahr wird das Rappelbuch an die neuen Chefs überreicht wird, denn auch hier gilt: Tradition ist Tradition!



GERUFEN WIRD FOLGENDES:

Karfreitag:

„Ihr Leit, ihr Leit, stieht up.“

„Ihr Leit, ihr Leit, passt up,
haut giddet kään Flääsch an de Supp.“

„Ihr Leit, ihr Leit, et laut zesomen,
wer zo spiet kimmt, soll sich schomen.“

„Ihr Leit, ihr Leit, ett laut Beetgloock.“

Karsamstag:

„Ihr Leit, ihr Leit, sieht up,
suss as dä Heiland via reich up “

„Bimm, Bamm, Beia – haut giddet Rappeleier.“

Alle Lükemer Bewohner und besonders auch der Ortsbeirat erfreuen sich über diese wirklich große Teilnahme und Bereitschaft der Kinder. Als Zeichen des Dankes gab es in diesem Jahr daher ein leckeres Lindt-Osterhäschen für jedes Rappelkind.

Michaela Linden-Kaspari





Fotos: Michaela Linden-Kaspari und Ewald Arndt



GEMEINSCHAFT LEBEN.
Geschichten teilen.

Ingenieurbüro Reihsner PartG mbB

Eichenstraße 45 | 54516 Wittlich

info@reihsner.de | 06571 9025-0



Fastnachtsfeier der Senioren am 26. Februar in Lützem

Die Seniorenfastnacht ist ein fester Bestandteil in der Ortsgemeinde.

So hatte der Seniorenkreis auch in diesem Jahr zur Fastnachtsfeier eingeladen. Im karnevalistisch geschmückten Saal des Dorfgemeinschaftshauses wurden alle Gäste mit einem Glas Sekt begrüßt.

In diesem Jahr lautete das Motto: „Alles wird auf den Kopf gestellt, rundum verrückt ist die Welt!“

Ein befreundeter Akkordeonspieler sorgte für die musikalische Unterhaltung und Karl-Josef Schiffer gab am Mischpult den

entsprechenden Tusch bei allen Vorträgen. So kamen die Gäste schnell in Fastnachtstimmung. Der Seniorenkreis gestaltete ein buntes Programm mit Büttenspielen, Sketchen und Klamauk. Eine Kindergartengruppe aus Flußbach erntete viel Applaus für ihren Tanz mit Gesang. Die Frauen des Seniorenkreises in ihren lustigen Clown-Kostümen verwöhnten die Gäste im Narrenreich. Es war ein gelungener Nachmittag mit Begeisterung und Freude am Karneval.

Margret Berhard (Seniorenkreis)





Bereits 3. große Frühstücksbuffet im LUXEMER Dorfgemeinschaftshaus

Am 15. Mai war es wieder soweit. Die Seniorinnen und Senioren aus LUXEM und Flußbach folgten in großer Zahl der Einladung des Seniorenkreises ins LUXEMER Dorfgemeinschaftshaus. Dort erwartete sie ein großes Frühstücksbuffet, das keine Wünsche offen ließ. Nachdem man an der Tischrunde mit dem Glas Begrüßungssekt angestoßen hatte, stellte sich jeder sein Lieblingsfrühstück am Buffet zusammen. In geselliger Runde wurden muntere Gespräche geführt und sich am guten Essen erfreut. Man war sich einig: „Dat woar schien!“ Somit war das Motto der Veranstaltung wohl gut getroffen: Ein Frühstück zusammen mit lieben Menschen genießen und sich auszutauschen, macht einfach Spaß.

Edith Klassen (Seniorenkreis)





Beeindruckendes Konzert in Lûxem – *Musikverein überzeugt durch Musikalität und Präzision*

Das ursprünglich für den zweiten Advent vorgesehene Adventskonzert des Musikverein Lûxem wurde am Sonntag, den 9. Februar, in der nahezu vollbesetzten Pfarrkirche eindrucksvoll nachgeholt. Im Beisein von Stadtbürgermeister Joachim Rodenkirch und zahlreichen Musikfreunden des Vereins hatte Dirigent Stefan Barth eine programmatische Werkfolge unter dem Titel „Non nobis Domine, sed nomini tuo da gloriam“ (Nicht uns, O Herr, sondern deinem Namen gib Ehre) aufgelegt. In vier groß angelegten Kompositionen konnte das mittlerweile über die Grenzen der Region bekannte Orchester seine ganzen Qualitäten ausspielen. Die gesamte Bandbreite sinfonischer Blasmusik von intimer Besinnlichkeit bis zum Teil marzialisch-heroischen Klanggewittern zeugte von einer hohen Klangkultur, die sich das Ensemble unter der kontinuierlichen Arbeit mit ihrem Dirigenten zu eigen gemacht hat. In hoher Konzentration verfolgte das Publikum die ausladenden Klanggemälde, die von Stefan Barth fachkundig moderiert wurden. Vor dem inneren Auge entstanden so bei jedem die Bilder welche die Komponisten zu ihren Arbeiten inspiriert

haben. Wie bereits Tradition, hat der Verein anstatt eines Eintrittsgeldes zu erheben, im Anschluss an das Konzert um eine Spende gebeten, welche in diesem Jahr, neben der Jugendarbeit im Verein, dem „Wegbereiter-Projekt“ des Verbundkrankenhauses zu Gute kommt. Der leitende Chefarzt Dr. Jörn Zeller bedankte sich in einer kurzen Ansprache für die Initiative. Der Vereinsvorsitzende Stephan von St. Vith lud die Anwesenden im Anschluss nicht nur zu einem gemütlichen Ausklang ins Dorfgemeinschaftshaus ein, sondern machte auf weitere Ereignisse in diesem Jahr aufmerksam, zu denen das Orchester zu hören und zu sehen sein wird, u. a. zu Lukesinga 2025 auf dem Festplatz in Lûxem.

Stephan von St. Vith

Einen kurzen Video-Zuschnitt des Konzertes findet man unter <https://youtu.be/REdhrnp6II?feature=shared>



Fotos: Jürgen Wenig und Karl-Josef Schiffer

Tradtition!

QUALITÄT & GENUSS

60 JAHRE MÜHLENBÄCKEREI AMBROSIOUS



AMBROSIOUS

MÜHLENBÄCKEREI



Grünwaldstraße 34 · 54516 Wittlich
Telefon +49 (0)65 71 · 77 61

www.muehlenbaeckerei-luxem.de

Sarah Zimmer & Gerd Neumann

MEDI-ZENTRUM NEUMANN

Praxis für Physiotherapie
und Krankengymnastik

ÜBER 30 JAHRE ERFAHRUNG FÜR IHR WOHLBEFINDEN

Rehabilitative, präventive
Therapien aller Fachbereiche
der Medizin.



IN WITTLICH

& LÜXEM

PRIVATPRAXIS

für ganzheitliche Physio-
therapie und Heilpraktik

MEDI-ZENTRUM NEUMANN Wittlich

Kurfürstenstr. 37 · Tel. 0 65 71/6200

PRIVATPRAXIS Lûxem

Grünwaldstr. 19 · Tel. 0 65 71/900 66 65

WWW.MEDIZENTRUM-NEUMANN.DE



Blockflötengruppe unter der Leitung von Andrea Wenig

Foto: Jürgen Wenig

Music, Fun & More – *Junge Klänge aus Lûxem begeistern das Publikum*

Mitreißende Melodien, begeisterte Zuhörer und eine wunderbare Atmosphäre – das war „Music, Fun & More“ im WILäVIE Wittlich! Die Veranstaltung bot jungen Musikerinnen und Musikern des Musikvereins Lûxem die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen und die Freude am gemeinsamen Musizieren mit dem Publikum zu teilen. Von den ersten Tönen auf der Blockflöte bis hin zu klangvollen Orchesterstücken zeigte der musikalische Nachwuchs ein abwechslungsreiches Programm. Die Blockflötengruppe unter Leitung von Andrea Wenig, das Jugendorchester unter Leitung von Anne Spang und das Orchester DeLûx unter Leitung von Susanne Ambrosius bewiesen, wie facettenreich und lebendig Blasmusik sein kann. Besonders beeindruckend war die Spielfreude der Kinder und Jugendlichen, die mit viel Engagement und Herzblut ihr Publikum begeisterten. Vorsitzender Stephan von St. Vith führte informativ und unterhaltsam durch den Nachmittag. Neben den musikalischen Darbietungen gab er spannende Einblicke in die Jugendarbeit des MV Lûxem und stellte die verschiedenen Instrumentengruppen vor. Ein besonderes Augenmerk lag auf der musikalischen Ausbildung: Von den ersten Schritten auf der Blockflöte über den Instrumentalunterricht bis hin zum Zusammenspiel im Orchester – der Verein bietet zahlreiche Möglichkeiten für Kinder und

Jugendliche, die Musik für sich entdecken möchten. Neben der Freude am Spielen lernen die jungen Musikerinnen und Musiker auch wertvolle soziale Fähigkeiten wie Teamgeist, Konzentration und Durchhaltevermögen. Auch das gesellige Miteinander kam nicht zu kurz: Bei Kaffee und Kuchen nutzten viele Besucher die Gelegenheit, sich mit den Musikerinnen und Musikern sowie deren Eltern auszutauschen. Besonders erfreulich war das große Interesse an der musikalischen Ausbildung im MV Lûxem. Viele Kinder und Jugendliche zeigten sich neugierig und informierten sich über die Möglichkeiten, ein Instrument zu erlernen oder im Orchester mitzuspielen. Wer Lust hat, Teil dieser musikalischen Gemeinschaft zu werden, ist herzlich eingeladen, sich zu melden. Egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittener – der MV Lûxem freut sich über alle, die Spaß an der Musik haben und gemeinsam mit anderen musizieren möchten. Weitere Informationen zur musikalischen Ausbildung und den Orchestern gibt es auf der Website des Musikvereins oder direkt bei den Verantwortlichen. Musik verbindet – und das wurde bei „Music, Fun & More“ wieder einmal eindrucksvoll bewiesen!

Stephan von St. Vith



Orchester DeLûx unter der Leitung von Susanne Ambrosius

Foto: Jürgen Wenig



Jugendorchester unter der Leitung von Anne Spang

Foto: Stephan von St. Vith



Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Stephan von St. Vith

Foto: Jürgen Wenig



WILäVIE Überblick von der Empore

Foto: Michael Arend



Blick auf Publikum und Kuchenbuffet

Foto: Jürgen Wenig



Auch wir haben etwas zu feiern:

Joachim Schiffer gibt seine Allianz Vertretung zum 01.07. an seine Söhne Andreas und Matthias weiter.

Mit Herz, Erfahrung und Familiengeist führen sie die Agentur in dritter Generation fort.



1991

Allen Besuchern wünschen wir schöne Stunden beim dritten Lukesinga-Sommerfest



2025

Allianz Schiffer
Tradition die Zukunft sichert ... seit 1959!
54516 Wittlich · Himmeroder Str. 36 · 06571-952550



Karl-Heinz Steffens & Friends

Heimspiel mit Herz:

Karl-Heinz Steffens begeistert mit Mozart und Brahms in Lûxem

Lûxem, 1. Mai 2025 – Ein ganz besonderer Konzertabend fand am 1. Mai in der Pfarrkirche St. Maria Magdalena in Wittlich-Lûxem statt: Im Rahmen des Mosel Musikfestivals präsentierte der international gefeierte Klarinettenist und Dirigent Karl-Heinz Steffens das dritte Konzert seiner Reihe „Karl-Heinz Steffens & Friends“ – gemeinsam mit einem herausragenden Ensemble befreundeter Musikerinnen und Musiker.

Für Steffens war es eine emotionale Rückkehr an seine musikalischen Wurzeln: Der in Lûxem aufgewachsene Ausnahmemusiker wurde im Musikverein Lûxem ausgebildet und legte dort den Grundstein für seine beeindruckende Karriere. Heute ist er weltweit als Solist und Dirigent gefragt.

Das Programm: Meisterwerke der Kammermusik

Das Konzert widmete sich zwei Meilensteinen der Klarinettenkammermusik:

Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettenquintett A-Dur KV 581

Johannes Brahms: Klarinettenquintett h-Moll op. 115

Karl-Heinz Steffens führte das Publikum gekonnt in das Programm ein und erläuterte die Hintergründe der Werke mit viel persönlicher Note. In der besonderen Akustik der Kirche entfalteten die Werke ihre volle klangliche Tiefe. Die sensible Gestaltung, das präzise Zusammenspiel und die emotionale Intensität der Interpretationen sorgten für große Begeisterung im Publikum.



Karl-Heinz Steffens & Friends



Mosel-Musikfestival in Lûxem



Helfercrew des MV Lûxem



Tolle Atmosphäre auf dem Kirchenvorplatz



Tolle Atmosphäre auf dem Kirchenvorplatz

Fotos: Stephan von St. Vith

Die Besetzung: Hochkarätige Kammermusikpartner

Neben **Karl-Heinz Steffens** (Klarinette) musizierten:

- **Guy Braunstein**, Violine
- **Rahel Rilling**, Violine
- **Lise Berthaud**, Viola
- **Irena Josifoska**, Violoncello

Diese international renommierten Musikerinnen und Musiker verbanden sich zu einem Ensemble auf höchstem Niveau, das die Werke mit technischer Brillanz und musikalischer Tiefe zum Leben erweckte.

Würdigung der musikalischen Wurzeln

Intendant Tobias Scharfenberger hob in seinen einleitenden Worten die zentrale Rolle ehrenamtlich getragener Musikvereine hervor. Sie seien oft die Keimzellen musikalischer Karrieren wie jener von Karl-Heinz Steffens – ein eindrucksvolles Beispiel dafür, welche Kraft in der musikalischen Nachwuchsarbeit vor Ort steckt.

Ein Fest für Dorf und Musikliebhaber

Der Musikverein Lûxem sorgte für die gastliche Atmosphäre: Vor, nach und während der Pause bot der Verein vor der Kirche Sekt und kalte Getränke an – ein geselliges Beisammensein, das an das letzte Konzert von Steffens 2023 im Rahmen von „Klassik im Dorf“ erinnerte. Damals wie heute schufen Musik und Gemeinschaft einen besonderen Rahmen.

Hoffnung auf ein Wiedersehen im Jubiläumsjahr 2026

Der Vorsitzende des Musikvereins, Stephan von St. Vith, nutzte die Gelegenheit, „Kalle“, wie Steffens von seinen Lûxemer Freunden liebevoll genannt wird, zur Mitwirkung beim Jubiläumskonzert 2026 einzuladen. Sollte es sein voller Terminkalender erlauben, darf sich Lûxem auf ein musikalisches Wiedersehen mit seinem prominenten Sohn freuen.

Stephan von St. Vith



Vorstand des MV Lûxem im Jahr 2024 v.l.n.r.: Christina Theisen (2. Kassiererin), Michaela Linden-Kaspari (2. Vorsitzende), Stephan von St. Vith (1. Vorsitzender), Elke Ehlen (Jugendleiterin), Michael Arend (Schriftführer), Andreas Schiffer (Beisitzer Presse und Öffentlichkeitsarbeit), Claudia Adams (Beisitzerin), Ernst Schmitt (1. Kassierer)
Foto: MV Lûxem

Musikverein Lûxem zieht positive Bilanz bei Jahreshauptversammlung und blickt optimistisch in die Zukunft

Der Musikverein Lûxem 1956 e.V. hielt am 11. Februar 2025 seine Jahreshauptversammlung ab und zog eine erfreuliche Bilanz des vergangenen Jahres. Vorsitzender Stephan von St. Vith begrüßte nach dem Gedenken an die Verstorbenen die Mitglieder und würdigte die musikalischen Erfolge sowie das Engagement der Musikerinnen und Musiker. Das große Orchester absolvierte laut Schriftführer Michael Arend im Jahr 2024 insgesamt 43 Proben und 21 Auftritte, darunter Konzerte, kirchliche Veranstaltungen und Feste bei befreundeten Vereinen. Besonders erfolgreich war das Matinée auf Burg Bruch im Mai. Trotz regnerischer Wochen zuvor belohnte sonniges Frühlingswetter die Mühen der rund 55 Musikerinnen und Musiker. Das ausgefallene Adventskonzert unter dem Motto „Non nobis domine“ wurde im Februar erfolgreich nachgeholt.

Auch die Nachwuchsarbeit floriert. Die 2. Vorsitzende Michaela Linden-Kaspari trug stellvertretend für Jugendleiterin Elke Ehlen die Aktivitäten der Nachwuchsorchester vor. Von der musikalischen Früherziehung über Blockflötengruppen bis hin zu zwei Jugendorchestern, die 2024 nochmals aufgeteilt wurden: Die Jüngeren bilden mit 14 Mitgliedern weiterhin das Jugendorchester unter Dirigentin Anne Spang, die 19 Älteren gründeten das Projektorchester „DeLûx“ unter Leitung von Susanne Ambrosius, das Rock- und Popliteratur spielt. Einige Jugendliche fanden dadurch wieder Freude am Musizieren. Alle Ensembles zeigten sich 2024 u. a. beim Sommerfest Lukesinga und der Adventlichen Einstimmung des Dorfvereins. Gemeinschaftsaktionen wie ein Besuch der Lasertag-Halle in Trier oder der Boulderhalle in Wittlich ergänzten das Programm. Der Nachwuchs präsentierte sich zudem am 09.03.2025 im WilläVIE in Wittlich unter dem Motto „Music,

Fun & More“. Interessierte junge Musikerinnen und Musiker sind jederzeit willkommen.

Die 2. Kassiererin Christina Theisen berichtete, dass der Mitgliederbestand mit 255 Personen stabil bleibt. Neue Mitglieder kamen v. a. aus dem Jugendbereich, aber auch das Große Orchester konnte zwei neue Mitglieder gewinnen. Der Kassenbericht von Ernst Schmitt zeigte eine solide finanzielle Lage dank eigener Veranstaltungen und Zuschüssen der Stadt Wittlich.

Auch die IG Lukesinga – bestehend aus Dorfverein, Musikverein, Sportverein und Gruppe Mexül – blickt auf ein gelungenes Sommerfest zurück. Vom 11.–13. Juli 2025 soll es wieder ein vielseitiges Programm geben, u. a. mit Handwerkermarkt, Kinderflohmarkt und umfangreichem Musikprogramm. Seit 2024 übernehmen Musikverein und Dorfverein auch die Trägerschaft für das Dorfgemeinschaftshaus Lûxem. Die Vorsitzenden Stephan von St. Vith und Matthias Linden berichteten von einer positiven Entwicklung bei Vermietungen und Nutzung durch Dorfvereine und Gruppen. Man sei dankbar für die Unterstützung durch die Stadt, aber die ehrenamtliche Betreuung des Hauses bleibe eine anspruchsvolle Aufgabe.

Mit einem Ausblick auf das musikalische Jahr 2025 und neuen Ideen für die Zukunft endete die Versammlung. Der Musikverein Lûxem bedankt sich bei allen Unterstützern und freut sich auf ein klangvolles Jahr!

Stephan von St. Vith

Nachwuchs- förderung des MV Lûxem

DeLûx, Jugendorchester und Blockflötengruppe



Du liebst Musik? Du spielst ein Instrument? Dann bist du bei uns genau richtig!

Was wir bieten:

- ✓ Eine motivierte Jugendgruppe mit Spaß an der Musik
- ✓ Auftritte und gemeinsame Proben
- ✓ Ein tolles Gemeinschaftsgefühl

Wen wir suchen:
Egal ob Anfänger oder Profi - wenn du Lust hast Musik zu machen und zwischen 15 und 25 Jahren alt bist, melde dich bei uns!

Proben: Lûxem, Probelokal.
Freitags alle zwei Wochen um 17:15 Uhr bis 18:30 Uhr

Kontakt: Instagram: [DeLux.Luxem](#)

Wir freuen uns auf dich!

Bei uns gibt es die Spaß machen!

Du

- bist 8 bis 16 Jahre alt?
- spielst seit zwei Jahren ein Instrument und/oder hast Unterricht?
- suchst neue Freunde, mit denen du zusammen coole Musik und tolle Aktivitäten machen kannst?
- möchtest einfach mal unverbindlich vorbeischaun?



Wir suchen Dich
MV LÜXEM
Melde dich jetzt!
jugend@mvluexem.de

Wir

- sind ein Blasorchester aus aktuell 14 Musikerinnen und Musikern
- proben jeden Dienstag von 18.30-19.30 Uhr mit unserer Dirigentin Anne im Dorfgemeinschaftshaus Lûxem
- haben viel Spaß bei Konzerten, aber auch beim Bowlen, Lasertag, Kino, Grillen, Bouldern ...
- bezuschussen den Unterricht in der Musikschule

Musikverein Lûxem 1956 e. V. - mvluexem.de - facebook.com/mvluexem - instagram.com/mvluexem

Mit Spiel und Spaß zur Musik

Blockflöte lernen beim MV LÜXEM

Ort: Lûxem, Probelokal des Musikvereins
Beginn: 22. August 2025 (Dauer 2 Jahre)
Unterrichtstag: Freitag, 14.15 – 15.00 Uhr (Gruppe mit bis zu 8 Kindern)

Du hast Spaß an Musik und möchtest erste Noten und kleine Lieder spielerisch auf der Blockflöte erlernen? Dann freue ich mich auf Dich!



Wer kann hier mitmachen? Kinder ab 6 Jahre
Was kostet das? 18 € monatlich

Wie melde ich mein Kind an? 06571-952095 oder 0176-34370176
Wenden Sie sich an Andrea Wenig oder Michaela Linden-Kaspari 0151-59481974 (Anmeldung bis Ende Juni 2025)



Mach mit!



Der SV Lûxem – Sport Verein(t) Lûxem

Der SV „Grünwald“ 1928 Lûxem e. V. ist mit ca. 500 Mitgliedern der größte Verein im Ort. Beheimatet im Grünwald, bietet der SVL Angebote im Fußball und Tennis sowie derzeit drei Breitensportgruppen und einen Lauftreff an.

Unsere Sportstätten:

Die **Grünewaldläufer** finden rund um unsere vereinseigene Sportanlage beste Trainingsbedingungen vor mit zahlreichen Laufstrecken von unterschiedlichem Schweregrad. Dazu besteht die Möglichkeit des Bahntrainings im Stadion am Bürgerwehr in Wittlich.

Aktuell treffen sich die Grünewaldläufer zweimal wöchentlich zum gemeinsamen Training und nehmen auch an (Volkslauf-) Wettbewerben teil.

Unsere **Breitensportgruppen** nutzen das Dorfgemeinschaftshaus in Lûxem oder eine der Turnhallen im Stadtgebiet von Wittlich. Im Angebot enthalten ist z. B. Rückengymnastik für Männer und Frauen.

Beste Bedingungen zum freien Spiel wie zum Mannschaftstraining bietet der Grünwald mit seinen drei Tennisplätzen in idyllischer Waldlage mit modernem Kabinen- und Aufenthaltsgebäude. Zwei Tennisplätze, darunter der Center Court, verfügen über eine Flutlichtanlage und wurden zudem mit einem Allwetterbelag versehen. Somit ist **Tennis** beim SVL auch in den Abendstunden und in den Wintermonaten (sofern frost- und schneefrei) möglich.



Am Spielbetrieb der **Medenrunde 2025** nehmen 8 Teams von der U12-Jugend bis zu den Senioren Herren 70 teil; teilweise in Spielgemeinschaft mit der DJK Hasborn und dem TC Neroth.

Im Grünwald befindet sich auch der Rasenplatz als Hauptspielstätte unserer **Fußball-Teams**. Der SV Lûxem gehört (wieder) zu den wenigen Vereinen der Region, die höherklassigen Amateurfußball als Dorfverein und ohne eine Spielgemeinschaft anbieten. In der abgelaufenen Saison waren

wir mit unserer **1. Mannschaft** in der Bezirksliga und der **2. Mannschaft**, unserem „Perspektivteam“, in der Kreisliga A so gut aufgestellt wie kaum ein anderer Verein im Kreis. Dies und eine geringe Fluktuation bei unseren Spielern ist in erster Linie der Tatsache geschuldet, dass der SVL ein Konzept verfolgt, mit jungen Spielern, möglichst aus den eigenen Reihen, zu einer Einheit zu verschmelzen und diese Spieler weiterzuentwickeln. Unsere Spieler leben den „SVL“ mit Spaß, Verbundenheit und Leidenschaft.

Die „Investition in Steine statt in Beine“ ist dem SV Lûxem ein wichtiges Anliegen. Im Gegensatz zu manchem Mitbewerber locken wir keine Neuzugänge mit finanziellen Argumenten, sondern versuchen gute Rahmenbedingungen als Wohlfühlfaktor zu schaffen.

Neben dem Rasenplatz in Lûxem, dessen Flutlichtanlage auf eine nachhaltige LED-Beleuchtung umgerüstet wird, haben wir zu Trainingszwecken den Sportplatz auf dem Messeberg in Flußbach angemietet und nutzen zudem Trainingszeiten auf dem Kunstrasenplatz im Sportzentrum Wittlich.

Eigenständig treten auch unsere **Alte Herren (Ü32)** noch auf, sind aber auch immer auf der Suche nach junggebliebenen Kickern, die Lust am Freizeitfußball haben.

Im **Jugendfußball** sind wir aktiver Teil des JFV (Jugendförderverein) Wittlicher Tal und der JSG (Jugendspielgemeinschaft) Wittlicher Tal und kooperieren hier mit dem SV Wittlich und dem SV Rot-Weiß Wittlich. Aktuell nehmen 12 Teams von der U19 bis zu den sog. Bambinis am Spielbetrieb teil.

Unser Vereinshaus:

Herzstück des SV Lûxem ist unser ebenfalls vereinseigenes und 2019 saniertes und erweitertes Vereinshaus im Grünewald. Das Vereinshaus, auch mit einer modernen und geräumigen Küche versehen, ist vereinsinterner Treffpunkt für Jung und Alt, kann aber ebenso wie die Grillhütte auf unserer Sportanlage für private Feierlichkeiten oder sonstige Anlässe angemietet werden, auch von Nicht-Mitgliedern des Vereins.

Aktuell beträgt der Tarif für das Vereinshaus 240 EUR und für die Grillhütte 90 EUR. Eine Buchung ist auch online über unsere Vereinshomepage möglich.

Jörg Ehlen



Fotos: Valentin Klas

Unsere Ansprechpersonen:

Wenn Sie Fragen zu unseren Angeboten haben, Lust haben aktiv mitzumachen oder den SVL unterstützen wollen, wenden Sie sich gerne an (auch per WhatsApp):

ALLGEMEINE INFORMATIONEN, ÖFFENTLICHKEITS-ARBEIT UND BREITENSORTGRUPPEN:

Jörg Ehlen (0179-3268000)

Valentin Klas (01525-2000946)

VERMIETUNG VEREINSHAUS UND GRILLHÜTTE:

Isabell Heck (0173-2476473)

MITGLIEDERVERWALTUNG UND BEITRAGSEINZUG:

Matthias Schiffer (0160-91721444)

Bernd Simon (0160-99429204)

GRÜNEWALDLÄUFER:

Regina Alex (01573-3343864)

Christian Polich (0172-7435546)

TENNIS:

Michael Klein (01573-0610594)

SENIORENFUSSBALL, 1. + 2. MANNSCHAFT:

Harald Wehlen (01512-3032502)

FUSSBALL „ALTE HERREN“:

Tobias Anuth (01522-1707161)

Manuel Rütten (0160-4185597)

JUGENDFUSSBALL:

Udo Ehlen (0172-9337119)

Martin Mayer (01512-3264178)

Weitere Informationen rund um den SV Lûxem finden Sie zudem auf unserer Homepage www.svluexem.de sowie unseren Social Media Seiten in Facebook und Instagram ([@svl1928](https://www.instagram.com/svl1928)).

Wer für den SVL auch im Alltag Flagge zeigen möchte, findet Mode, Accessoires und klassische Fanartikel, jeweils im SVL-Layout, auch im Online-Fanshop www.sv-luexem.fan12.de

Das Vereinsjahr 2025 beim SV Lûxem

*Ein Rückblick auf vergangene Highlights
nebst Vorschau auf das zweite Halbjahr*



Ereignisreich war das Jahr 2025 bislang für unsere **Grünewaldläufer** mit Teilnahmen an mehreren regionalen und über-regionalen Laufveranstaltungen. Einige unsere Läuferinnen und Läufer starteten beispielsweise beim traditionellen **Mitternachtslauf in Kröv**, dem **BUNGERT Firmenlauf** in Wittlich oder beim **Meulenzwald-Föhren-Lauf** (li.). **Monika Schäfer** und **Manfred Mörchen** erlebten Gänsehautmomente beim **Frankfurter Mainova Halbmarathon** (re.) und kurz vor dem Jahreswechsel vertraten **Reinhold Blum** und **Christian Polich** die SVL-Grünewaldläufer beim **Silvesterlauf in Trier**.



Aus der Gruppe der Grünewaldläufer gründeten sich 2010 die **Grünewald-Scouts**. Seither haben sie mehr als 160 Tageswanderungen gemeistert. Hinzukommt ein jährlicher mehrtägiger Ausflug; in diesem Jahr an den Niederrhein. Zum 15-jährigen Jubiläum trafen sich die Grünewald-Scouts mit Partnerinnen natürlich zum **Familien-Wandertag des SV Lûxem** am 1. Mai.



Nach einjähriger Abstinenz fand das **Maifest des SV Lûxem** wieder statt – mit regem Besuch bei idealen Witterungsbedingungen. Bereits am Vortag sorgten **Tutti Colori** mit ihrer Musik für einen stimmungsvollen Frühlingsabend und es wurde auch gekickt. Generationen- und geschlechterübergreifend – Fußball für alle.



Traditionell ehrt die Stadt Wittlich ihre „**Sportler des Jahres**“ in würdigem Rahmen. Völlig zurecht wurde in diesem Jahr auch **Stefan Otten, Tennistrainer und Mitglied** der Tennisabteilung im SV Lûxem, ausgezeichnet. Er wurde 2024 gleich zweimal **Rheinland-Meister** im Einzel bei den Herren 60 – in der Halle wie auch unter freiem Himmel. Erfolgreicher war selten ein Tennisspieler des SVL.



Auf unseren Tennisplätzen im Grünewald entfalten sich mit dem sonnigen und trockenen Wetter immer mehr Aktivitäten. Bereits im April fand zum inzwischen 5. Mal ein **Doppel-Turnier der Herren 60** statt. Sieger waren alle Teilnehmer.



Ebenfalls im April feierte unser Ehrenmitglied **Alfred Simon** seinen **90. Geburtstag**. Natürlich wurde Fred, bis vor wenigen Jahren der treueste Fan unserer Fußball-Mannschaften, auch von einer Abordnung des Vorstands und beiden Teams besucht, die ganz viele Grüße ausrichten durften.



Für unsere Fußballer bestanden die ersten Wochen des Jahres aus der manchmal schweren **Wintervorbereitung**. Nach den Weihnachtsmärkten, dem Weihnachtsfest und der Silvesternacht wieder „raus auf'n Platz“. Unsere Trainer versuchten die Vorbereitung kurzweilig zu gestalten, unter anderem mit Einheiten bei unserem Kooperationspartner **EXICE Fitness in Wittlich**.



Die erste Mannschaft absolvierte zudem ein **Kurz-Trainingslager im SportCentrum Kaiserau** des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen inklusive Testspiel beim **TuS Neuasseln** in Dortmund.

Für unsere zweite Mannschaft hat es am Ende leider nicht gereicht. Das Perspektivteam des SV Lûxem stieg nach einem Jahr wieder in die **Kreisliga B** ab. Hingegen konnte unsere erste Mannschaft den **Klassenerhalt in der Bezirksliga** mal wieder am letzten Spieltag erreichen, mit einem Sieg beim FSV Salmrohr – Fußball beim SVL ist nichts für schwache Nerven (*oben re.*).

Auch in der neuen **Saison 2025/2026** wird sich der SV Lûxem treu bleiben und mit motivierten Spielern, vornehmlich aus den eigenen Reihen, in zwei Teams an den Start gehen.



Aus beruflichen Gründen beendet **Patrick Trampert** seine Trainertätigkeit bei der zweiten Mannschaft, aus Studiengründen wechselt zudem **Max Rodenkirch** nach Bonn. Die erste Mannschaft verabschiedet **Detsit Choompong** (Wechsel zum höherklassigen FV Hunsrückhöhe) und **Alexander Mittler**, der seine Fußballschuhe (zunächst) an den Nagel hängt.

Frank Phillppi wird sich neben **Jürgen Müller** künftig um unser Perspektivteam kümmern, bei der ersten Mannschaft bleiben unsere Trainer **Patrick Schmidt** und **Nicolas Hubo** an Bord. Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe standen **12 Neuzugänge** fest, weitere Verhandlungen liefen.

Es werden erneut zwei junge Teams sein, die ab dem **10. August** wieder in den jeweiligen Liga-Spielbetrieb eingreifen.

Erstes Highlight der neuen Fußball-Saison wird das **Sportfest des JFV Wittlicher Tal vom 04.-06. Juli** in Wittlich sein.

Unsere Alten Herren erwarten am **06. September** um 18 Uhr im Grünwald den SV Wittlich zur „Mutter aller Derbys“.

Unsere Tennisabteilung richtet zum zweiten Mal ein LK-Turnier aus, die **Lûxem Open** mit dem **Finaltag am 05. Juli**. Am **13. September** findet zudem der Finaltag der **Vereinsmeisterschaften 2025** auf unserer Tennisanlage statt.

Am Donnerstag, 9. Oktober, 19 Uhr, lädt die Tennis-Abteilung zur **Abteilungsversammlung 2025** ein. Die ordentliche **Mitgliederversammlung des Gesamtvereins** wurde vom Vorstand auf Freitag, 24. Oktober, 19 Uhr, im Vereinshaus terminiert. Die Einberufung nebst Tagesordnung wird rechtzeitig veröffentlicht.

Auch in diesem Jahr wird der SV Lûxem gemeinsam mit dem SV Neuerburg einen Getränkestand an der **Wittlicher Säubrennerkirmes vom 15. bis 18. August** betreiben und freut sich auf zahlreiche Gäste.

Jörg Ehlen



Gruppenbild mit unseren Gästen aus Earls Barton

Austausch 2025

Earls Barton United FC zu Gast in Wittlich und Lûxem

Seit 1994 pflegt die gemeinsame Fußballjugend des SV Wittlich und des SV Lûxem einen Austausch mit dem Earls Barton United FC aus Wittlich's Partnerstadt Wellingborough (England). Der Verein aus der Region Northamptonshire, ca. eine Autostunde nördlich von London gelegen, ist in der Breite sehr gut aufgestellt, insgesamt 32 Teams (Männer, Frauen, Jugend in allen Altersklassen) nehmen am Spielbetrieb teil.

In der Karwoche besuchte eine Delegation aus 7 Erwachsenen und 17 Jugendspielern Wittlich und Lûxem. Fußball gespielt wurde sowohl im Eventum in Wittlich als auch auf dem Rasenplatz im Lûxemer Grünewald. Alle Pokale gingen nach England, dort scheint nicht nur das Mutterland, sondern auch die Zukunft des Fußballs zu liegen.

Aber die sportlichen Resultate sind bei diesem Austausch zweitrangig. Im Mittelpunkt steht die internationale Begegnung. Viele gute Kontakte bestehen wechselseitig seit Jahren und werden teils auch unterjährig gepflegt. So konfrontiert der Vorsitzende des Earls Barton United FC seinen Lûxemer

Amtskollegen gerne mal mit den aktuellsten Resultaten des SVL oder des 1. FC Köln. Jedes Jahr werden auch Kontakte neu geknüpft oder aufgefrischt. Dabei sind die Jugendspieler immer in Gastfamilien untergebracht; für beide Seiten eine gute Gelegenheit, auf andere Kulturen einzugehen.

Neben dem aktiven Fußball wurde in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm für Jedermann geboten. Alt und Jung maßen sich gemeinsam im Bowling im Bowlingroom Trier, dort hatten die Jugendlichen auch ihren Spaß beim Lasertag. Die Kids verbrachten einen Tag voller Aktivitäten im Phantasialand Brühl, während die Erwachsenen Koblenz erkundeten, inklusive Seilbahnfahrt zur Festung Ehrenbreitstein. Einen schönen Abend verbrachten die englischen Erwachsenen mit den Mitgliedern des Orgateams in der Pleiner Biermanufaktur im Waldschlösschen, wo nach einer Bierprobe mit interessanten Informationen zur Braukunst weitere regionale Getränke und Speisen verkostet wurden. Zum Abschluss stand ein gemeinsamer Besuch des Regionalliga-Spiels Eintracht Trier gegen



Bürgermeister Rodenkirch bei der Begrüßung



Orga-Team mit Bürgermeister Rodenkirch



Empfang bei der Stadt Wittlich durch Bürgermeister Rodenkirch



Die beiden Orga-Teams aus Wittlich/Lûxem und Earls Barton

SC Freiburg U23 sowie ein Stadtbummel durch Trier auf dem Programm.

Ein Höhepunkt war auch der Empfang beim Bürgermeister der Stadt Wittlich, Herrn Joachim Rodenkirch. Beide Städte – Wittlich und Wellingborough – fördern diesen jährlichen Austausch auch finanziell. Bürgermeister Rodenkirch wies darauf hin, dass es „gerade in der heutigen Zeit wichtiger denn je“ sei, „dass wir in Europa freundschaftliche Beziehungen pflegen – und die Jugend ist der beste Anfang.“

Dem haben die Mitglieder des Orgateams des Austauschs wenig hinzuzufügen – abgesehen von einem dicken Danke-

schön an die Gastfamilien und alle Helferinnen und Helfer für die großartige Unterstützung in einer Woche, die die Verbindung der Vereine weiter gefestigt hat.

Im nächsten Jahr geht es dann in der Woche ab Ostern wieder über den Kanal, zum Gegenbesuch zu unseren Freunden des Earls Barton United FC. Football is coming home.

Jörg Ehlen



Scheibe-Service GmbH
Heizung und Sanitär

Zum Wingert 22 | 54516 Wittlich
Telefon 06571 - 9554866
Notdienst 0170 - 4373640
info@scheibe-service.de

Unsere Dienstleistungen:

- Sanierung von Heizanlagen
- Öl / Gas / Wärmepumpen
- Badsanierung
- Reparatur von Rohrbrüchen
- Heizungswartung
- Kundendienst

Vertrauen Sie unserer Erfahrung.



Öffentlicher Bücherschrank in Lützel

Seit vielen Jahren hat der Dorfverein mit dem Gedanken gespielt, einen öffentlichen Bücherschrank in Lützel aufzustellen. Es gab mehrere Möglichkeiten, z. B. eine ausgediente Telefonzelle oder ein extra angefertigter Bücherschrank.

Das Projekt wurde im Sommer 2023 konkret mit der Unterstützung durch die Westenergie, die bereits an vielen anderen Orten Bücherschränke aus Cortenstahl aufgestellt hat. So kam es, dass auch wir in Lützel einen solchen Bücherschrank bekommen sollten. Die nicht unerheblichen Kosten für solch einen Bücherschrank konnten mit finanzieller Unterstützung des Dorfvereins und der Westenergie bereitgestellt werden. Schnell war ein Platz mitten im Ort gefunden, in der Bombogener Straße, zentral gelegen und sogar barrierefrei erreichbar. Der Platz am Sterenbach verfügt über eine Sitzbank und er wurde durch einen Pflanzkübel und die Pflanzung weiterer Sträucher „aufgehübscht“, finanziert durch die Stadt Wittlich.

Das Prinzip eines Bücherschranks ist Tausch – wer Lesestoff benötigt, kann im Schrank nachschauen, ob er dort etwas Interessantes findet. Wer Bücher zur Verfügung stellen möchte, findet sicher ein freies Plätzchen im Schrank.

Viele Bücher werden nur einmal gelesen, danach stehen sie ungenutzt im Bücherregal oder werden in der blauen Tonne entsorgt. Aber dafür sind Bücher eigentlich zu schade und vielleicht freut sich jemand anderes gerade über solche Bücher und nachhaltig ist es auch noch.

Der Bücherschrank ist rund um die Uhr geöffnet, er ist frei zugänglich für Jedermann und natürlich kostenlos. Ehrenamtliche Patinnen achten auf den Bücherschrank, sehen regelmäßig nach dem rechten, sortieren und räumen auf.

Es ist schön, wenn der Bücherschrank rege genutzt wird und viele gut erhaltene, nicht zu alte Bücher eingestellt werden.

Anne Praeder (Dorfverein Lützel e. V.)

Starke Beteiligung am Dreck-weg-Tag in Lützel

Über 30 Kinder, Jugendliche und Erwachsene trafen sich am Samstag, 23. März 2025, um 9:30 Uhr, um gemeinsam Dreck und Müll im und ums Dorf zu sammeln. Ausgestattet mit Warnwesten, Müllsäcken und Handschuhen ging es in vier Gruppen sternförmig los. Besonders viel Dreck konnte entlang des Sterenbachs gesammelt werden. Bei hohem Wasserstand wird hier leider so mancher Müll angeschwemmt. Weniger Verständnis hatten besonders die Kinder für den Dreck und Müll, der sich entlang der Straßenränder und Wanderwege befand. „Ich stecke meinen Müll immer in die Tasche

und werfe ihn in den nächsten Mülleimer“, da waren sich die Kinder alle einig und so soll es ja auch sein. Pünktlich zur Mittagszeit war der Anhänger voll mit blauen Müllsäcken gefüllt und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich beim gemeinsamen Picknick eine Stärkung und kühle Getränke verdient. Vielen Dank an alle, die sich am Dreck-weg-Tag 2025 beteiligt haben.

Matthias Linden
(Ortsvorsteher von Lützel)

Gemeinsamer Mittagstisch

Im Rahmen des Wettbewerbs 2014/2015 „Zu Hause alt werden“ der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich entstand die Idee einen Mittagstisch für Jung und Alt anzubieten.

Unter dem Motto „**Gemeinsam statt Einsam**“ fand bereits am 19.11.2014 der erste Mittagstisch statt.

Ausgenommen der Corona-Pandemie finden seither einmal monatlich diese Treffen statt.

Neue Gäste sind herzlich willkommen.



Dorfverein
LUXEM e.V.



„Gemeinsam statt Einsam!“

Neue Termine für den gemeinsamen Mittagstisch
zum Selbstkostenpreis von 7 Euro
1mal monatlich - Fahrdienst für immobile Gäste

jeweils am Mittwoch um 12 Uhr

27. August

17. September

22. Oktober

19. November

10. Dezember

Bitte früh genug anmelden!
Spätestens sonntags bis 17 Uhr bei
Ingrid Anuth, Tel. 6230 oder Maria Schiffer, Tel. 20647



**Dorfverein LUXEM e.V.
und Ortsbeirat**



Büchertauschschrank „Lûxemer Tausch-Rausch“ für Kinder Ein Projekt des Förder- vereins Kita Lûxem e. V.



Seit einigen Wochen findet ihr einen Büchertauschschrank auf dem Gelände der Kita Lûxem, der für alle zugänglich ist. Die offizielle Einweihung und die endgültige Fertigstellung stehen noch aus, aber bereits jetzt seid ihr alle herzlich dazu eingeladen, diesen Büchertauschschrank für Kinderbücher und -spiele bis 10 Jahren eifrig zu nutzen.

Das Projekt „Lûxemer Tausch-Rausch“ wurde von uns, dem Förderverein Kita Lûxem, mit Hilfe der Kita Lûxem in die Wege geleitet und mit absolutem Teamgeist und ehrenamtlicher Unterstützung von engagierten Eltern, der Firma KEES Metallbau & Service (Regal), OKAN BAU GmbH (Fundament), der Schreinerei Hayer (Regal & Verglasung), SIMON-Fleisch (Transport & Lagerung), Harald Lames – Print Point (Beschriftung) und den Stadtwerken Wittlich (Planung & Umsetzung) realisiert. Zudem haben wir im Rahmen des Vorhabens „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ eine Förderung von der LAG Mosel für uns gewinnen können.

Seit 2016 unterstützt unser Förderverein die Kindertagesstätte ideell und finanziell, um besondere Belange und Vorhaben der Kita zu ermöglichen, die über den Rahmen der Etatmittel hinausgehen (z. B. Projekte, neue Anschaffungen, finanzielle

Unterstützung hilfsbedürftiger Kinder bei Ausflügen). In den letzten Monaten haben wir der Kita u. a. ein neues Regal für den Waschraum, neues Spielzeug und eine neue Couch für die Regenbogengruppe ermöglichen können.

Wir sammeln Geld z. B. durch Aktionen in der Kita, Kuchen-/Waffelverkauf, Kinderschminken, Kinderflohmarkt, Verkauf von Selbstgemachtem. Kommt gerne auf uns zu, wenn ihr eine Veranstaltung plant, bei der ihr denkt, dass der Förderverein einen Beitrag leisten könnte, ihr Fragen oder Anregungen habt oder uns unterstützen wollt: FV-kita-luxem@gmx.de oder direkt bei Anne Frings 0174-2091038.

Wir informieren regelmäßig über unser Instagram-Profil, in unserer Facebook Gruppe „Förderverein Kita Lûxem 2.0“, in unserer WhatsApp Gruppe und bestimmt auch gerne wieder im Lûxemer Blättchen!

Beitrag von Julia Müller und Ulrike Naumes



Fotos: Kita Lûxem



Foto: Valentin Klas

Die Kindertagesstätte Lûxem

Die Kindertagesstätte Lûxem, Träger ist die Stadt Wittlich, besteht in ihrer jetzigen Form seit 1995. Damals wurde der seit 1979 bestehende zweigruppige Kindergarten in eine dreigruppige Kindertagesstätte umgebaut.

2010 wurde eine der drei altersgemischten Gruppen zu einer sogenannten „Nestgruppe“ für die jüngsten Kinder der Einrichtung konzeptionell entwickelt und räumlich umgestaltet.

Unsere drei Gruppen sind wie folgt zusammengesetzt:

Sonnengruppe: Schwerpunkt Bauen und Konstruieren mit unterschiedlichen Materialien

Regelgruppe mit 25 Kindern

- Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren
- 2 pädagogische Fachkräfte

Sternengruppe: Schwerpunkt Kreativität

Regelgruppe mit 25 Kindern

- Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren
- 2 pädagogische Fachkräfte

Regenbogengruppe: Schwerpunkt Nestgruppe

15 Kinder

- Kinder im Alter von 2 bis ca. 3,5 Jahren, davon 7 Plätze unter 3 Jahren
- 3 pädagogische Fachkräfte

Kinder wechseln nach Alter und Entwicklungsstand mit ca. 3,5 Jahren in eine der Regelgruppen

Täglich haben die Kinder aller Gruppen die Möglichkeit, ihr Bewegungsbedürfnis auch in der Turnhalle auszuleben. Eine

Erzieherin mit dem Schwerpunkt „Bewegung“ begleitet die Kinder kontinuierlich auch in ihrer freien Bewegung in der Turnhalle, unterstützt die Kinder und setzt Impulse.

In unserem Kinderrestaurant „Tischlein deck dich“ haben die Kinder täglich die Möglichkeit, ihr mitgebrachtes Frühstück einzunehmen. Des Weiteren finden dort das Mittagessen sowie der Mittagssnack statt. Dort kann jedes Kind in gemütlicher, ruhiger Atmosphäre ohne Ablenkung durch andere spielende Kinder essen. Die Kinder essen unter ständiger Begleitung von mindestens einer Erzieherin.

Nach dem Mittagessen findet in der Regenbogengruppe der Mittagsschlaf für die Jüngsten statt. Die älteren Kinder haben aber dennoch die Möglichkeit, sich auszuruhen. Dafür steht zum einen der Nebenraum in der Sternengruppe zur Verfügung und des Weiteren findet ein gemeinsames Ruhen in der Turnhalle statt. Dies wird durch eine Geschichte, eine Fantasiereise oder ein Hörspiel begleitet.

In unserem großen Außengelände hinter der Kita haben die Kinder viele Möglichkeiten, sich frei zu entfalten und zu spielen. Nach den Gartentagen im Mai, bei denen viele Eltern uns super unterstützt haben, ist unser Außengelände nun bereit, an den Frühlings- und Sommertagen täglich bespielt zu werden.

Gerne nutzen wir diese Gelegenheit, um uns bei den Erziehungsberechtigten für die gute Zusammenarbeit im Kita-alltag zu bedanken.

Liebe Grüße im Namen des gesamten Kita-Teams

Melanie Erbes-Kindermann (Einrichtungsleitung Kita Lûxem)



Feuerwehrfahrzeug Lûxem

Foto: Thomas Lex

Fortschritt und Innovation *bei der Feuerwehr Lûxem im Jahr 2025*

Lûxem – Das Jahr 2025 markiert einen großen Punkt in der Geschichte der Feuerwehr Lûxem. Traditionelle Strukturen treffen auf moderne Impulse, sowohl auf personeller als auch auf technischer Ebene.

Im Februar 2025 traten nach 80 Jahren wieder Frauen in den aktiven Feuerwehrdienst der Feuerwehr Lûxem ein. Die zwei engagierten Feuerwehrkameradinnen Isabella Leister und Nathalie Thörnich-Diederichs wurden bei der gesamtstädtischen Jahreshauptversammlung als Feuerwehranwärterinnen aufgenommen. Dieser Schritt symbolisiert den gesellschaftlichen Wandel, der auch in traditionsreichen Institutionen Einzug hält. Die Feuerwehr Lûxem zeigt auch damit, dass der Dienst an der Gemeinschaft keine Geschlechtergrenzen kennt.

Trotz vieler Neuerungen setzt die Feuerwehr auch auf Kontinuität. Am 4. April 2025 erfolgte die Wiederwahl des alten und neuen Einheitsführers Thomas Lex. Arno Neumann bleibt weiterhin sein Stellvertreter.

Auch beim Einsatzfahrzeug gab es eine bedeutende Veränderung. Nach 38 Dienstjahren wurde das alte TSF gegen ein gebrauchtes TSF-W aus dem Jahr 2006 ausgetauscht, welches zuvor im Ortsteil Neuerburg seinen Dienst verrichtete. Das neue Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser bietet zahlreiche Vorteile gegenüber dem alten TSF. Unter anderem verfügt das Fahrzeug über einen eingebauten Wassertank von 700 Litern, was einen schnellen Erstangriff ermöglicht, ohne

sofort eine externe Wasserversorgung herstellen zu müssen. Des Weiteren findet sich mehr Platz für zusätzliche Ausrüstung wie Stromerzeuger, Beleuchtungseinrichtungen, Tauchpumpe oder Motorkettensäge. Die Einsatzmöglichkeiten werden hierdurch erheblich erweitert. Auch die modernere Technik bietet eine bessere Sicherheit für die Mannschaft, wie z.B. eine optimierte Verkehrsabsicherung an der Einsatzstelle durch Rundumbeleuchtung. Auch ein Pluspunkt ist eine Sondersignalanlage, mit der die Lûxemer Bevölkerung kurzfristig über den Außenlautsprecher informiert werden kann. Durch die bessere Ausstattung kann die Einheit Lûxem nicht nur zur Brandbekämpfung, sondern auch für kleinere technische Hilfeleistungen eingesetzt werden. Das TSF-W ist somit eine leistungsfähigere und vielseitigere Option, insbesondere dort, wo eine schnelle Wasserversorgung nicht gewährleistet ist.

Das neue Feuerwehrfahrzeug leistete schon seitdem gute Dienst. Die Feuerwehr wurde in dieser Zeit 16 mal gerufen. Hiervon waren es: 2 Brandeinsätze, 14 Hilfeleistungseinsätze wie z. B. Verkehrsunfall, Personensuche, Tierrettung, Hochwasser, Überschwemmung

Zusätzlich wurde im Januar 2025 eine neue Sirene eingeführt. Die Alarmierung und Koordination bei Gefahren sind hierdurch erheblich verbessert. Das neue Sirenensystem bietet Vorteile wie bessere Hörbarkeit durch neue Technik und die Möglichkeit Warnungen/Infos für das ganze Dorf auszugeben.

Die Alarmierung wird nicht wie in der Vergangenheit direkt für die Feuerwehr genutzt, sondern bei anderen Gefahren wie:

- bei extremen Wetterereignissen wie schweren Stürmen und Hochwasser.
- Hinweise für die Bevölkerung, was in Notfällen zu tun ist, über Radio und Fernsehen.
- Warnungen bei Ausfällen der Versorgung, z. B. Strom, Gas und Wasser.
- Alarmierung bei Großbränden und dem Austritt von Gefahrenstoffen.
- Warnungen bei Waffengewalt und Angriffen.

Die Feuerwehr Lûxem setzt mit diesen Entwicklungen ein klares Zeichen für Fortschritt und Modernität. Tradition und Innovation gehen hier Hand in Hand, um den Herausforderungen des Feuerwehrdienstes im 21. Jahrhundert gerecht zu werden. Mit einem vielfältig besetzten Team und einem moderneren Fahrzeug legt die Feuerwehr Lûxem den Grundstein für eine sichere und zukunftsorientierte Einsatzbereitschaft, die sowohl die Bedürfnisse der Gemeinschaft als auch die fortlaufende technische Entwicklung berücksichtigt.

Thomas Lex (Feuerwehrmeister)



Feuerwehrfahrzeug Lûxem, Heckansicht

Foto: Thomas Lex



Neue Frauen in der Feuerwehr

Foto: Feuerwehr Lûxem



Holz
FACHMARKT

Bauer
SCHREINEREI

**Böden • Türen • Fenster
Terrassen • Markisen • Möbel**

Fachmarkt - Schreinerei
In der Finnbach - 54516 Wittlich-Lûxem

**Schreinerei 06571 91200
Fachmarkt 06571 9696-0
www.Holz-Bauer.info**



Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Lûxem e. V.

Ja – Sie haben richtig gelesen. Im Schatten der hiesigen Feuerwehr gibt es einen gemeinnützigen Verein ... den Förderverein der Feuerwehr Lûxem – oder besser gesagt des Standortes 4 der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wittlich.

Als Verein nach außen hin eher im Stillen agierend, so möchten wir doch die Gelegenheit nutzen, uns Ihnen hier vorzustellen.

Zur Gründungsversammlung des gemeinnützigen „Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Lûxem e. V.“ trafen sich am 26.03.2007 die Feuerwehrkameraden Ewald Arndt, Josef Becker, Christian Esch, Michael Follmann, Günter Jungen, Jörg Lamberti, Thomas Lex, Arno Neumann, sowie Peter Selbach (†) im Aufenthaltsraum des Feuerwehrhauses Lûxem.

Ziel der Gründungsmitglieder war es, die Feuerwehr bei der Veranstaltung des seinerzeit bevorstehenden 100-jährigen Jubiläums im Juni 2007 zu unterstützen und die Feuerwehrkameraden und das Fest entsprechend rechtlich abzusichern.

Ein weiteres wichtiges Ziel der Gründung war, der Freiwilligen Feuerwehr Lûxem einen gemeinnützigen Verein zur Seite zu stellen, welcher diese bei ihren vielfältigen Tätigkeiten außerhalb des Brandschutzes unterstützt.

Die Gründungsmitglieder definierten daher Aufgaben, denen der Verein bis heute nachkommt.

Zu diesen zählen vor allem:

- den Brand- und Katastrophenschutz sowie das Rettungswesen zu fördern
- die Förderung der Ausbildung seiner aktiven Mitglieder und des Nachwuchses

- die Förderung der Kameradschaft
- die Förderung der Alterskameradschaft

So konnten die Kameraden der Feuerwehr in den vergangenen 18 Jahren schon auf diverse Weise unterstützt werden. Gefördert wurden zum Beispiel Helmlampen, Einsatzstiefel, Einsatzkleidung und vieles Weitere.

Aber auch das Miteinander kommt seit der Gründung nicht zu kurz. So wurden z. B. in der Vergangenheit neben einer alljährlichen Winterwanderung weitere Aktivitäten wie ein Familientag, der gemeinsame Besuch von Veranstaltungen oder auch Ausflüge durchgeführt.

Rückblickend kann das Festwochenende zum 100-jährigen Jubiläum der Feuerwehr im Juni 2007 heute zu Recht als das Highlight in der noch jungen Vereinsgeschichte bezeichnet werden.

Das vereinseigene Wappen wurde seinerzeit durch den heutigen Gruppenführer Thomas Lex entworfen und es prägt bis heute das Erscheinungsbild des Vereins.

Christian Esch



Rätsel? Ecke

DORFRÄTSEL



Foto: Ewald Arndt

Weißt Du wo das ist?

SUDOKU - mittel

		2		6		7		
5	6						9	8
	7						6	
		4	6		9	3		
		7	3		8	4		
	1						4	
6	8						7	2
		5		9		1		

LUSTIGES SILBENRÄTSEL

für die Bewohner von Lukesinga

Aus den folgenden Silben sind Wörter mit unten stehenden Bedeutungen zu bilden. Die ersten Buchstaben ergeben, von oben nach unten gelesen, den Lükxemer Namen für die Kinder, die traditionell von Karfreitag bis Ostern durchs Dorf gehen.

al - bach - ben - berg - ber - bu - chen - der - doaf - e
- ei - fen - fer - ge - gen - gen - gend - grö - hei - her -
hö - hos - ja - ju - kerts - ko - laus - ler - li - lin - men -
ne - ne - neid - nie - öff - pa - pfaf - ran - staa - ta - us
- wa - wald

1. Kleiner Berg zwischen der Finnbach und der Autobahn A 1

2. Kirchliches Fest am 1. November

3. Name des Sterenbachs oberhalb der Ortslage Lükxem

4. „Pfannkuchen“ auf Lükxemer Platt

5. „Löwenzahn“ auf Lükxemer Platt

6. Name des 1967 gegründeten Lükxemer Dorfkegelclubs

7. Einfache Wanderunterkunft für Kinder und Jugendliche

8. „Osterhase“ auf Lükxemer Platt

9. Eifeldorf nördlich von Hasborn

10. Sportverein SV Lükxem

11. Lükxemer Name des alten Ortskerns im Bereich der Kirche

12. Name einer früheren Gaststätte in der „Schnapsgaas“

Verfasser: Peter Kleifges

Auflösungen siehe Seite 50



Zehntscheune vor dem Umbau



Zehntscheune nach dem Umbau

Die Lükemer Zehntscheune

– Beitrag von Karl Heinz Clemens –

Veröffentlicht im Kreisjahrbuch
Bernkastel-Wittlich im Jahr 1997

Zu den wenigen historischen Gebäuden in Lükem zählt die ehemalige Zehntscheune, welche in der Dorfmitte an der Einmündung der Bombogener Straße in die Grünewaldstraße steht. Bisher konnte kein Hinweis darauf gefunden werden, wann sie errichtet wurde. Wenn sie nicht in das mittelalterliche Feudalherrschaftswesen zurückreichen sollte, dann dürfte sie wohl unmittelbar nach dem Dreißigjährigen Krieg erbaut worden sein. Das in jener Zeit errichtete Gebäude hat eine beachtliche Größe. Es ist 14 m lang und 12 m tief. Die aus Schieferstein errichteten Mauern haben eine Stärke von 60 cm. Mit dem Einzug der französischen Revolutionsheere in das Wittlicher Tal endete die mittelalterliche Feudalherrschaft. Die Adligen, die Klöster und Kirchen wurden enteignet und das Land an die Bauern verkauft. Seit dieser Zeit hat die Zehntscheune ihre ehemalige Aufgabe verloren. Sie diente fortan

der zivileigenen Schafherde als Stall. Im napoleonischen Krieg wurden hier die Pferde abgestellt, ebenso bei den Manövern in der Preußenzeit. In der jüngsten Zeit war ein Teil der Scheune an eine Firma aus Wittlich als Lagerhaus vermietet, der restliche Teil diente als Feuerwehrgereätehaus. Im Dachgeschoss speicherten viele Jahre einige Lükemer Bauern ihr Getreide.

Im Jahr 1989 verkaufte die Stadt Wittlich, die infolge der Eingemeindung der Gemeinde Lükem Eigentümer der Zehntscheune geworden war, das Gebäude an ein ansässiges Planungsbüro. Mit viel Gefühl für die Erhaltung der alten Bausubstanz wurde das Gebäude umgestaltet. Nach dem sehr geglückten Umbau ist die ehemalige unansehnliche Zehntscheune ein sehr schöner Blickfang für die Bewohner und Besucher unseres Stadtteils.

LÖKCE
AUTOLACKIEREREI



Belinger Str. 65 Telefon: 065 71 – 95 48 522
54516 Wittlich info@autolackiererei-lokce.de



Der Garten, unser kleines Paradies

Nach den dunklen Wintermonaten erwacht die Natur allmählich.

Die Tage werden heller und länger.

Wir freuen uns jeden Morgen, wenn wir in unseren Garten schauen.

In jeder Ecke fängt es an zu blühen. Winterlinge mit ihren gelben Blüten sorgen zuerst für Farbe im Garten. Schneeglöckchen, Elfenkrokus und Krokus zeigen sich jetzt in voller Pracht.

Obwohl es nicht mehr friert, freuen sich unsere gefiederten Freunde über die zusätzlichen Futterquellen und Trinkschalen. Sie danken es uns mit ihrem fröhlichen Gezitscher.

In den Beeten heißt es jetzt aufräumen. Stauden müssen jetzt zurückgeschnitten und evtl. geteilt und umgepflanzt werden.

Zwiebeln wie Gladiolen und Dahlien können eingegraben werden.

Auch der Rasen muß bearbeitet werden. Das Moos wird mit dem Vertikutierer oder mit dem Rechen entfernt. Eine Gabe Dünger hilft, damit wir einen saftigen, grünen Rasen haben.

Blühen die Forsythien heißt es die Rosen noch einmal zurückzuschneiden.

Also wie man sieht, ist einiges zu tun und es wird nie langweilig werden.

Doch für mich ist es eine Erholung im Garten zu arbeiten. Man hat Bewegung an der frischen Luft und sieht am Abend, was man geschafft hat.

Unsere beiden Kätzchen Nicki und Micki setzen sich oft neben mich und schauen zu, und genießen die Sonne, wenn sie dann mal scheint.

Hans-Dietmar ist oft mit dem Handy auf Motivsuche im Garten. Besonders schöne Pflanzen und Blüten hält er fest und schickt diese oftmals an Freunde weiter.

Doch Garten bedeutet nicht nur Arbeit. Es gibt für mich nichts Schöneres als im Sommer draußen zu frühstücken und am Abend bei einem Glas Wein den Tag ausklingen zu lassen.

Wir hoffen, dass wir noch lange Jahre unser kleines Paradies genießen können.

Ursula Hayer (Lüxem/Wittlich)



Bilder: privat

Sommer

Weißt du, wie der Sommer riecht?
Nach Birnen und nach Nelken,
nach Äpfeln und Vergissmeinnicht,
die in der Sonne welken,
nach heißem Sand und kühlem See
und nassen Badehosen,
nach Wasserball und Sonnencreme,
nach Straßenstaub und Rosen.

Weißt du, wie der Sommer schmeckt?
Nach gelben Aprikosen, nach Walderdbeeren,
halb versteckt
zwischen Gras und Moosen,
nach Himbeereis, Vanilleeis
und Eis aus Schokolade,
nach Sauerklee vom Wiesenrand
und Brauselimonade.

Weißt du, wie der Sommer klingt?
Nach einer Flötenweise,
die durch die Mittagshitze dringt,
ein Vogel zwitschert leise,
dumpf fällt ein Apfel in das Gras,
ein Wind rauscht in den Bäumen,
ein Kind lacht hell, dann schweigt es schnell
und möchte lieber träumen.

Ilse Kleberger, dt. Ärztin und Schriftstellerin

In eigener Sache

Du möchtest auch was zum „Lexema Blätschi“ beitragen?

Dann wende Dich an einen unserer
Redakteure oder sende uns das Material
an folgende E-Mailadresse:

redaktion@wittlich-luxem.de

**Wir freuen uns auf
Deinen Beitrag!**



Auflösungen von Seite 47

Sudoku - mittel

9	4	2	8	6	5	7	3	1
5	6	1	4	3	7	2	9	8
3	7	8	9	1	2	5	6	4
8	5	4	6	2	9	3	1	7
2	3	6	1	7	4	8	5	9
1	9	7	3	5	8	4	2	6
7	1	9	2	8	3	6	4	5
6	8	3	5	4	1	9	7	2
4	2	5	7	9	6	1	8	3

Lustiges Silbenrätsel

- | | |
|-------------------|---------------------|
| 1. Rankertsberg | 8. Ustahos |
| 2. Allerheiligen | 9. Niederöfflingen |
| 3. Pfaffenbach | 10. Grünewald |
| 4. Panekochen | 11. Ewadoaf |
| 5. Eijastaamen | 12. Neidhöfer |
| 6. Lausbuben | |
| 7. Jugendherberge | Rappeljungen |

Dorfrätsel

Das ist „Im Bungert 2“

Die Erdbeere

Man nennt sie auch die „Königin der Beeren“. Es gibt wohl nur wenige Menschen die die roten Früchte nicht lieben. Zudem gelten Erdbeeren als sehr gesund. So sollen sie vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützen, gut für den Stoffwechselprozess sein und entzündungshemmend wirken. Was die meisten Liebhaber der süßen Früchte aber nicht wissen: Botanisch gesehen ist die Erdbeere keine „Beere“ sondern eine „Nuss“ (Sammelfrucht). Die eigentlichen Früchte sind die gelbgrünen Körnchen (Nüsschen), die verteilt auf der Haut sitzen.

Aus Erdbeeren lässt sich aber auch allerlei Leckeres herstellen, zum Beispiel:



Erdbeer-Limes

- 150 g Zucker
- 200 ml Wasser
- 1 kg Erdbeeren
- 100 ml Zitronensaft
- 350 ml Wodka

Zubereitung:

Wasser und Zucker aufkochen, solange köcheln bis sich der Zucker aufgelöst hat. Abkühlen lassen.

Erdbeeren putzen und klein schneiden. Früchte pürieren. Nacheinander Zuckerwasser und Zitronensaft unterrühren. Zum Schluss den Wodka hinzugeben.

Erdbeerlimes in Flaschen füllen, verschließen und bis zum Verzehr im Kühlschrank aufbewahren. Vor dem Servieren aufschütteln.

Mein Tipp:

Limes mit gut gekühltem Sekt auffüllen. Mit Eiswürfel und kleingeschnittenen Erdbeeren servieren.



Erdbeer-Marmelade

- 1 kg Erdbeeren
- 500 g Gelierzucker (1:2)
- 1 EL Zitronensaft

Zubereitung:

Erdbeeren putzen, pürieren und in einen großen Topf geben. Gelierzucker und Zitronensaft unterrühren. 4–5 Minuten aufkochen. Marmelade heiß in sterile Gläser füllen und sofort verschließen. Kühl aufbewahren.

Mein Tipp:

500 g Erdbeeren durch 500 g Rhabarber ersetzen.



VIEL SPASS BEIM NACHMACHEN.

Magda Schäfer-Rieb

EINFACH

mehr Druck machen!



flyertrier



... und wo drucken Sie?

www.flyer-trier.de

**Wir bieten Digital- und Offsetdrucke
in hervorragender Qualität zu günstigen Preisen
mit schnellen Lieferzeiten!**

DRUCK Tassen Kugelschreiber **BROSCHÜREN** Kalender Magnetschilder **DRUCK**
TASSEN Postkarten WERBEMITTEL Messesysteme **DRUCK**
Briefpapier BIERDECKEL Plakate **DRUCK** VISITENKARTEN FLYER
ROLLUP-DISPLAYS BIERDECKEL FLYER **DRUCK** BANNER MAGAZINE T-SHIRTS
MAPPEN GLÄSER AUFKLEBER **DRUCK** BANNER MAGAZINE T-SHIRTS
Stempel GLÄSER ETIKETTEN Tickets **DRUCK** BANNER MAGAZINE T-SHIRTS
Luftballons GLÄSER KALENDER POKALE **DRUCK** BANNER MAGAZINE T-SHIRTS
MESSESYSTEME VERPACKUNGEN **DRUCK** BANNER MAGAZINE T-SHIRTS
Rollup-Displays **POSTER**

NOTIZBLÖCKE
Tickets
Plots
Etiketten
FOLDER

Wenn Sie das gewünschte Produkt nicht finden können, fragen Sie uns!

Wir helfen gerne: 06 51-60 340 340 oder service@flyer-trier.de